

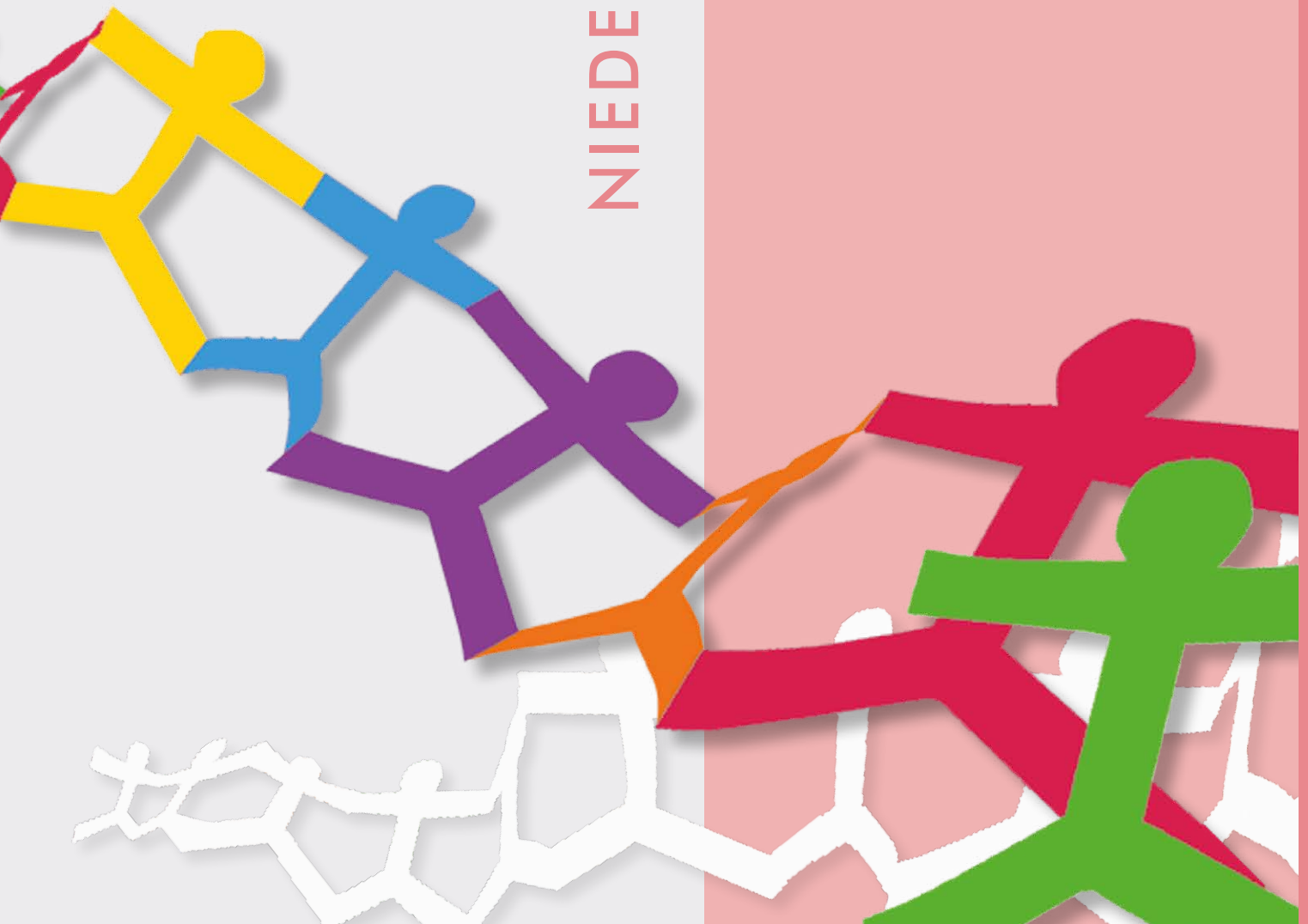


WINTERSEMESTER  
2012/13



NIEDERÖSTERREICH

DAS JOURNAL FÜR  
FORT- UND  
WEITERBILDUNG  
KREMS/NÖ



WINTERSEMESTERPROGRAMM 2012/13

## LEHREN UND LERNEN MIT PERSPEKTIVE

KIRCHLICHE  
PÄDAGOGISCHE  
HOCHSCHULE  
WIEN/KREMS

Campus Krems-Mitterau

FORT- UND  
WEITERBILDUNG  
KREMS/NIEDERÖSTERREICH

WINTERSEMESTER-  
PROGRAMM 2012/13

FORTBILDUNG - CAMPUS KREMS-MITTERAU/Niederösterreich	
LehrerInnen-Fort- und Weiterbildung. Positionierung der KPH Wien/Krems	
Hofrätin MMag. Dr. Christine MANN Vorsitzende des Hochschulrates	6
Univ.-Prof. Mag. Dr. Michael G. WAGNER, MBA Rektor Prof. Mag. Dr. Christoph BERGER Vizerektor für Fort- und Weiterbildung	8
Prof. OSR Beatrix KONICEK Institutsleiterin für Fort- und Weiterbildung NÖ Vizerektorin für Vernetzung NÖ	9
Unser Team – Campus Krems-Mitterau	
Institutsleitung	10
Veranstaltungsmanagement	10
Team Pädagogische MitarbeiterInnen	11
KREATIVITÄT UND SPRACHE	
<b>Kreativität und Sprache</b> Dipl.-Päd. Eva Roßkopf, MMag. Gregor Kremser, MAS	14
<b>Kino trifft Museum: So kommt Bewegung in die Bilder</b> Katharina Kreuzer	15
Seminarangebote	16
INTERKULTURALITÄT UND FRIEDENSERZIEHUNG	
<b>Vom Defizitansatz zum Kompetenz-Denken</b> Dr. Susanne Binder	23
Seminarangebote	24
MANAGEMENT UND PROFESSIONALISIERUNG	
<b>Plattformen, Treffpunkte und Co.</b> Dipl.-Päd. Heidemarie Svehla	29
Seminarangebote	30
NATURWISSENSCHAFT UND FORSCHUNG	
<b>Prüfungskultur – Lernen und Leisten in der Schule</b> Mag. Dr. Angela Schuster, MAS	36
Seminarangebote	37
GESUNDHEIT UND INTEGRATION	
<b>Getfitkid – Gesundheits- und Fitnessstudie an NÖ SchülerInnen und ihre Konsequenzen</b> OA Dr. Andrea Podolsky	42
<b>Besondere Kinder erfordern besondere Wege</b> Dipl.-Päd. Manuela Dockner, MA	44
Seminarangebote	45
KINDERGARTENPÄDAGOGIK	
Seminarangebote	50

LEHRGÄNGE/ MASTERLEHRGÄNGE	
Allgemeine Informationen	54
	Masterlehrgänge
Methode Drama	55
Religion – Kultur – Spiritualität	56
	Lehrgänge
Freizeitpädagogik	57
VielHarmonie der Begabung	58
Coach für Peer-Mediation	59
Ökologisierung	60
Kommunikations- und RhetoriktrainerIn für Kinder und Jugendliche	61
	Universitätslehrgang
Bildungs- und Berufsberatung	62
UNSER NETZWERK	
Wissenschaftliche Beiräte	65
ReferentInnenverzeichnis	74
SERVICE UND ORIENTIERUNG	
Anleitung PH-Online	78
Anfahrt	80
Veranstaltungsorte	81



Christine Mann

## Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Mit Freude über die vorliegenden Fortbildungsprogramme und mit Dank an all diejenigen, die hier die nötigen Vorarbeiten geleistet haben, wünsche ich dem Programm ein gutes Ankommen in den Schulen. In gelungenen Fortbildungsangeboten geht es nicht nur um Kompetenz im Fach und in Methodik-Didaktik, sondern auch um einen Mehrwert, den es vielleicht wieder neu zu thematisieren gilt.

**Innehalten.** Mit diesem großen Wort geht es um die Bereitschaft, einmal im tagtäglichen Unterwegssein, im Funktionieren, im Erledigen und im Abhaken stehen zu bleiben und sich umzusehen – den Blick in Ruhe dorthin zurückschweifen zu lassen, von wo man herkommt und welche Träume und Visionen einen in der Vergangenheit bewegt haben. Manche wurden einem abgewöhnt, manche haben sich einfach als Illusionen erwiesen, aber viele schlummern noch tief im Herzen und wollen von Zeit zu Zeit gehoben, neu angesehen und zu neuem Leben erweckt werden. Das gelingt nur dem, der so etwas wie die viel beschworene Entschleunigung zu leben versucht – in klarer Verweigerung gegenüber den zahllosen und unnachgiebigen Beschleunigern unseres Lebens.

**Reflexion.** Es zahlt sich einfach aus, nachzudenken – je mehr desto besser; je konsequenter desto nachhaltiger; je tiefgängiger desto wirkmächtiger. Denn es stimmt schon, wie es einst A. Heller so schön formulierte: „Die wahren Abenteuer geschehen im Kopf.“ Theorie und Praxis sind es wert, samt dem ihnen beiden eigenen vielfältigen Spannungsfeld bedacht zu werden. Das bezieht sich auf die eigene persönliche Entwicklung, der bei allen utilitaristischen Anmaßungen auch heute – Gott sei Dank – eine gewisse Zweckfreiheit eigen ist. Diese Reflexion hat aber auch eine spezifisch berufsbiographische Dimension – es geht um die Qualität von Unterricht, um die Qualität von Lehren und Lernen, letztlich auch um die Qualität eines respektvollen Miteinanders im gesamten Umfeld Schule.

**Zielvergewisserung.** Schulentwicklung in Österreich und in Europa ist derzeit von einem Ökonomismus geprägt, der Vieles in den Hintergrund treten lässt, was nicht unmittelbar der Wirtschaft dient bzw. auf dem Arbeitsmarkt verwendbar ist. Zugleich werden selbst klassische Bildungsziele, wie etwa Persönlichkeitsentwicklung, religiös-kulturelle Bildung oder Förderung von Kreativität, durch pragmatische Engführung instrumentalisiert. Schule lebt davon, dass viele Menschen in ihr wissen, dass Bildung umfassende Hilfe zur Menschwerdung ist und sich jeder kurzschlüssigen Vernützlichung zu entziehen hat – weil sie derer auch gar nicht bedarf. Denn für das Europa von morgen gilt das Wort E. Frieds: „Es ist wichtig, dass der Mensch viel kann und viel weiß. Wichtiger aber ist, dass der, der viel kann und viel weiß, ein Mensch sei.“

Und wie gut kann es tun, wenn sich im Austausch mit KollegInnen Räume auftun, in denen auch all das zur Sprache und zum Leben kommen kann: Zur gegenseitigen Stärkung und um jener Menschen willen, die tagtäglich in der Schule leben, lehren und lernen.

HR MMag. Dr. Christine MANN  
Vorsitzende des Hochschulrats der KPH Wien/Krems



A high-angle photograph of a dirt path that splits into two directions, leading into a vast, green grassy field. The path is light brown and shows some tire tracks. The grass is a vibrant green, with some areas appearing slightly more yellowish-green, possibly due to sunlight or dryness. The overall scene is bright and open, suggesting a sense of choice or a journey.

Große Fragen suchen große Antworten

**Religion.**

[www.suche-religion.at](http://www.suche-religion.at)





Michael Wagner



Christoph Berger

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir leben in einer Zeit großer Umbrüche des Bildungs- und Schulsystems. Kompetenzorientierter Unterricht, Bildungsstandards, Zentralmatura, Neue Mittelschule oder die Neuausrichtung der PädagogInnenbildung sind nur einige Schlagworte, die uns nahezu kontinuierlich im Lehrberuf wie auch in den Medien begleiten. Gerade in derartigen Zeiten nimmt die Fort- und Weiterbildung einen besonderen Stellenwert ein. Als größte Pädagogische Hochschule Österreichs hat es sich die KPH Wien/Krems deshalb zur zentralen Aufgabe gemacht, für viele dieser aktuellen Fragestellungen maßgeschneiderte Angebote bereitzustellen.

Die Fort- und Weiterbildung an der KPH Wien/Krems sichert aber nicht nur den Erwerb neuer und aktualisierter Kompetenzen sondern möchte insbesondere auch Raum bieten für Vernetzung und Gedankenaustausch. Sie ist auch jener Ort, an dem die Hochschule mit ihren AbsolventInnen in einen lebenslangen inhaltlichen Dialog tritt.

Nicht zuletzt deshalb ist es uns auch dieses Jahr wieder eine große Freude, Ihnen auf den folgenden Seiten unser umfangreiches Angebot im Detail vorstellen zu dürfen:

Zahlreiche Seminare und Workshops aus den unterschiedlichsten Bereichen, Seminarreihen und Lehrgänge bis hin zu Masterprogrammen sowie fachliche Beiträge von ExpertInnen stehen für Sie auf den nächsten Seiten zur Information und Auswahl bereit.

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz besonders bei den vielen MitarbeiterInnen bedanken, die durch ihre unermüdliche Arbeit dieses Fort- und Weiterbildungsprogramm möglich gemacht haben. Nicht vergessen sind dabei auch jene zahlreichen KollegInnen und ExpertInnen aus der Wirtschaft, die uns auch dieses Jahr wieder als Vortragende zur Verfügung stehen.

Und schließlich dürfen wir uns auch bei allen Lehrenden bedanken, die uns die Treue halten und unser Fort- und Weiterbildungsangebot in Anspruch nehmen.

Ihnen Allen ein besonders herzliches Dankeschön! Wir hoffen, dass Sie bei uns Ihr maßgeschneidertes Angebot finden – bitte wählen Sie aus.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Michael G. WAGNER, MBA  
Rektor

Prof. Mag. Dr. Christoph BERGER  
Vizerektor für Fort- und Weiterbildung



Beatrix Konicek

Sehr geehrte Direktorinnen und Direktoren!  
Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Ein neues Fortbildungsprogramm für das Wintersemester 2012/13 liegt in Ihren Händen und wahrscheinlich werden Sie neugierig blättern, um zu sehen, was wir Ihnen im kommenden Semester anbieten. Lassen Sie mich zuerst einmal „Danke“ sagen, dass Sie uns mit Ihrer Teilnahme und Ihren positiven Rückmeldungen zeigen, dass wir mit unserem Angebot auf dem richtigen Weg sind. Ich darf hier einige tragende Eckpunkte nennen, die uns in unseren Konzeptionen leiten:

Gute Fortbildung für Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen, ist ein zentraler Faktor für die Qualität Ihres Unterrichts an unseren Schulen in Niederösterreich.

Gute Fortbildung stellt die einzelne Schülerin und den einzelnen Schüler in den Blickpunkt, und ermöglicht der Lehrerin und dem Lehrer, den Bedürfnissen seiner Schülerinnen und Schüler in höchster Qualität zu begegnen.

Gute Fortbildung muss „unter die Haut gehen“, muss die Menschen in den pädagogischen Berufsfeldern dort abholen, wo sie sich befinden, wenn sie verlässliche und nachhaltige Wirkung in der beruflichen Kompetenzentwicklung von Lehrerinnen und Lehrern haben soll.

Gute Fortbildung basiert auf der Überzeugung und Haltung, dass „Lehrer-Sein“ „auf dem Weg sein“ bedeutet. Lehrerinnen und Lehrer brauchen daher eine begleitende hochwirksame Fortbildung, die einerseits nachhaltig ist, aber andererseits auch rasch auf aktuelle Themen und Befunde eingehen kann.

Gute Fortbildung ist regionalisiert und bringt höchste Expertise vor Ort. Unsere SCHILF und SCHÜLF-Angebote sind für Sie und Ihre Kolleginnen und Kollegen immer maßgeschneidert!

So wünsche ich Ihnen ein angenehmes und motivierendes Schmökern in unserem neuen Journal und freue mich darauf, auch im Namen des gesamten Teams, Sie bei unseren Angeboten begrüßen zu dürfen!

Prof. Beatrix Konicek  
Institutsleiterin und Vizerektorin



## LEITUNG



VR IL OSR Prof. Beatrix KONICEK

Institutsleiterin



Mag. Petra BRAUN, MA  
M petra.braun@kphvie.at  
T +43-664 610 13 14

Institutsleiterin/Stellvertretung

## VERANSTALTUNGSMANAGEMENT



Karin WINDISCHBERGER  
M karin.windischberger@kphvie.at  
T +43-2732 835 91-184

Veranstaltungsmanagement  
Campus Krems-Mitterau



HOL Dipl.-Päd. Werner BLANK  
M werner.blank@kphvie.at  
T +43-664 140 15 90

PH-Online Beauftragter



SOL Dipl.-Päd. Heidemarie SVEHLA  
M heidemarie.svehla@kphvie.at  
T +43-664 610 13 15

Programmkoordination



Mag. Andrea SPIESMEIER  
M andrea.spiesmeier@kphvie.at  
T +43-2732 835 91-184

Administration Lehrgänge



Prof. Thomas NASKE, M.Ed.  
M thomas.naske@kphvie.at  
T +43-2732 835 91-123

Homepagebetreuung

## TEAM PÄDAGOGISCHE MITARBEITER/INNEN



Mag. Ronald BINDER  
M ronald.binder@kphvie.at

Planungsbereich AHS,  
Mathematik und Physik



SL Dipl.-Päd. Manuela DOCKNER, MA  
M manuela.dockner@kphvie.at

Planungsbereich APS,  
Gesundheit und Integration,  
Sonderpädagogik



HOL Dipl.-Päd. Doris FUCHS  
M doris.fuchs@kphvie.at

Planungsbereich NMS



SR Rudolf GESSELBAUER  
M rudolf.gesselbauer@kphvie.at

Planungsbereich APS/PTS, Physik



HOL Dipl.-Päd. Karl Heinz HOLZMÜLLER  
M karlheinz.holzmueller@kphvie.at

Planungsbereich APS/PTS,  
Chemie



HOL Herbert KERZENDORFER, MSc  
M herbert.kerzendorfer@kphvie.at

PH-Online Management



VOL Dipl.-Päd. Bettina KELLNER  
M bettina.kellner@kphvie.at

Planungsbereich APS,  
Volksschule



MMag. Gregor KREMSEK, MAS  
M gregor.kremser@kphvie.at

Planungsbereich Schularten  
übergreifend, Kreativität und  
Sprache, Geschichte und  
Politische Bildung



VOL Dipl.-Päd. Michaela KUCHER-KAMNIK  
M michaela.kucher-kamnik@kphvie.at

Planungsbereich APS, Interkul-  
turalität und Friedenserziehung,  
Politische Bildung



Mag. Elisabeth NOWAK  
M [elisabeth.nowak@kphvie.at](mailto:elisabeth.nowak@kphvie.at)

Planungsbereich AHS, Biologie



HOL Dipl.-Päd. Eva ROSSKOPF  
M [eva.rosskopf@kphvie.at](mailto:eva.rosskopf@kphvie.at)

Planungsbereich APS, Kreativität  
und Sprache, Lesen in NÖ



VL Dipl.-Päd. Sabine SCHEIDL, MA  
M [sabine.scheidl@kphvie.at](mailto:sabine.scheidl@kphvie.at)

Planungsbereich APS, Lesen in  
NÖ



Mag. Dr. Elisabeth WEIGEL  
M [elisabeth.weigel@kphvie.at](mailto:elisabeth.weigel@kphvie.at)

Planungsbereich AHS, Chemie



# Future Spirit – Deine Idee zählt!

[www.future-spirit.at](http://www.future-spirit.at)

## Neuer Jugendwettbewerb für soziales Engagement

Einreichungs-  
zeitraum  
10. Mai –  
15. Juli 2012

Umsetzungs-  
zeitraum  
Oktober 2012 –  
März 2013

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Haben Sie in Ihrer Klasse SchülerInnen, die sich sozial engagieren und mit AkteurInnen der Zivilgesellschaft (NGOs) zusammenarbeiten wollen?

Haben Ihre SchülerInnen **spannende Projektideen** für neue solidarische Wege in der Zivilgesellschaft?

Wollen Sie gemeinsam mit Ihren SchülerInnen Projekte entwickeln und umsetzen, die sich mit sozialer Gerechtigkeit, Menschenrechten oder gesellschaftlicher Vielfalt beschäftigen?

Die Initiative Future Spirit unterstützt und fördert Ihre Ideen!

Watch out for News. Ab 10. Mai 2012.  
Wir freuen uns auf Ihre Einreichungen!



future-  
spirit.at

Mit Unterstützung von:

BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH

bm:uk Bundesministerium für  
Unterricht, Kunst und Kultur

bmask  
BUNDESMINISTERIUM FÜR  
ARBEIT, SOZIALES UND  
KONSUMENTENSCHUTZ

Bundesministerium für europäische  
und internationale Angelegenheiten

Bank Austria  
Member of UniCredit

ZukunftsFonds  
der Republik Österreich

Mauthausen Komitee  
Österreich

ORF

radio  
FM4



Eva Rosskopf



Gregor Kremser

## Kreativität und Sprache

Jeder Mensch ist kreativ! Ob auch jeder Mensch eine Künstlerin/ein Künstler ist, wie das vom berühmten Aktionskünstler Joseph Beuys einmal gesagt wurde, muss jede/jeder für sich selbst entscheiden.

Der Drang zur kreativen Beschäftigung – vor allem bei Kindern und Jugendlichen – ist jedenfalls stark ausgeprägt und muss gefördert werden. Warum?

Das liegt auf der Hand: Wer kreativ ist, findet unkonventionelle Lösungen, kann Probleme aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten und trainiert ihr/sein Gehirn ganzheitlich. Kreativität ist also ein entscheidender Faktor im Leben jeder/jedes Einzelnen – wenn auch viele immer wieder von sich behaupten, gar nicht kreativ zu sein. Kann es so etwas überhaupt geben?

Eigentlich nicht – nur dann, wenn man Kreativität auf den künstlerischen Ausdruck beschränkt und das alleine würde zu kurz greifen. Kreative Menschen finden wir in allen Bereichen, auch wenn sie keine Bilder malen oder Instrumente spielen.

Auch die Sprache ist ein wichtiges Medium kreativen Ausdrucks. Das Haus Kreativität und Sprache beleuchtet dieses weite Feld aus unterschiedlichen Perspektiven.

Wir starten im Wintersemester 2012/13 etwa mit „Reagieren II“, einem unkonventionellen Seminar zur Kunst- und Kulturvermittlung in Kooperation mit dem Kulturbezirk St. Pölten. Gemeinsam mit dem technischen Museum Wien bieten wir Seminare zu Technik und Kunst, oder zur Geschichte der Arbeit an. Weitere Kooperationspartner im kommenden Studienjahr sind das Belvedere in Wien und die Filmgalerie sowie das Karikaturmuseum, beide in Krems.

Natürlich finden Sie auch wieder Altbewährtes in unserem Haus: Die erfolgreichen Treffpunkte und Plattformen werden fortgesetzt, ebenso das bereits traditionelle Seminar „Siebdruck“. Außerdem haben wir für die Fächer Bildnerische Erziehung und Textiles Werken „fresh ups“ vorbereitet, die auch für LehrerInnen ohne einschlägige Fachprüfung gedacht sind.

Im Bereich Sprache bieten wir neue Treffpunkte für Spanisch und Deutsch an, der Treffpunkt Englisch wird fortgesetzt und ausgebaut.

„Lesen in Niederösterreich“ ist natürlich wieder im Programm und auch im kommenden Jahr geht die erfolgreiche Ausbildung für LesemultiplikatorInnen in NÖ weiter. Da wir in unserem Haus immer am Puls der Zeit bleiben möchten, werden sich zwei Veranstaltungen konkret den Themen „Social Media“ und „New Literacy“ widmen.

Sie sehen also, es gibt viel zu entdecken. Wir freuen uns darauf, Sie – geschätzte PädagogInnen – auch im kommenden Jahr wieder zu der einen oder anderen Lehrveranstaltung begrüßen zu dürfen.

Dipl.-Päd. Eva ROSSKOPF  
Leiterin Bereich „Sprache“, Schwerpunkt Lesen in NÖ

MMag. Gregor KREMSENER, MAS  
Gesamtleitung „Kreativität und Sprache“, Schwerpunkt Kreativität



Katharina Kreutzer

## Kino trifft Museum: So kommt Bewegung in die Bilder

Culture Connected: Kino und Museum sind außerschulische Lernorte, die sich besonders gut eignen, sich mit Kunst auseinanderzusetzen, selbst kreativ zu werden und nicht zuletzt um Medienkompetenz zu erlangen. Das gemeinsame Projekt: Kinder und Janosch auf der Bühne – Vertontes Bilderbuchkino, von Kino im Kesselhaus Krems, Karikaturmuseum Krems und der Volksschule Stein, macht es für SchülerInnen möglich, mitzuverfolgen, wie eine Geschichte in unterschiedlichen Medien erzählt wird und lässt sie auch selbst zu ErzählerInnen werden. Unterstützt durch KunstvermittlerInnen, Film- und MusikpädagogInnen bringen die jungen DarstellerInnen Janoschs Kinderbuch Emil und seine Bande als Bilderbuchkino auf die Bühne.

Bilder bewegen: Die Ausstellung im Karikaturmuseum Krems JANOSCH. TIGER, ENTE, BÄR & MEHR ist ein schöner Anlass, sich mit dem international bekannten Zeichner und Autor Janosch auseinanderzusetzen und der Frage nachzugehen, wie eine Geschichte im Buch entsteht und wie die Bilder auf die Kino-Leinwand kommen. Titel, wie Oh, wie schön ist Panama, sind nicht nur als illustrierte Bildergeschichte berühmt geworden, sondern auch als berührende Zeichentrickfilme im Kino.

Sehen lernen, verstehen lernen: Medienkompetenz ist zu einem unverzichtbaren Lernziel in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen geworden und in diesem Sinne ist es wichtig, die Hintergründe eines Mediums kennen zu lernen, es als kreatives Produkt zu begreifen, um bewusst und reflektiert damit umgehen zu können. Hier knüpft auch die Filmbildung an. Mit welchen Mitteln erzählt ein Film seine Geschichte und wie ist diese spezielle Sprache – die Filmsprache – zu verstehen? Nicht nur im Kino treffen wir auf bewegte Bilder. Ob im Fernsehen, auf Youtube oder bei Computerspielen, überall ist es unerlässlich, genau hinzusehen, um die Bilder lesen und kritisch einordnen zu können.

Film erleben: Janosch ist ein schönes Beispiel, wie filmpädagogisch, anhand eines Künstlers, gearbeitet wird und wie viele Aspekte in visuellen Medien, ganz besonders im Film, aufgezeigt werden können. Eines darf dabei nicht vergessen werden, ob beim Erlebnis im Karikaturmuseum Krems oder beim Film auf der Leinwand im Kino im Kesselhaus: Geschichten bewegen, regen zum Nachdenken an, berühren und unterhalten. All das gelingt dem Film besonders intensiv. Ja und das audiovisuelle Erlebnis mit all seinen Facetten genießen zu können, auch das gehört zur Medienkompetenz.

Katharina KREUTZER  
Filmpädagogin im Kino im Kesselhaus



<b>Seminartitel</b>	<b>Reagieren – Kultur vermitteln, Teil 2</b> Kunst und Tanz, Natur und Geschichte – Vermittlungskonzepte in der Praxis
Zielgruppe	LehrerInnen an AHS und BMHS
Termin/e	Mi., 07.11.2012, 14:00 Uhr – Fr., 09.11.2012, 13:00 Uhr
Lehreinheiten	17
Veranstaltungsort	Landesmuseum Niederösterreich, Zeit Kunst Niederösterreich, Landesgalerie und Festspielhaus St. Pölten
LV-Nummer	<b>7610.000</b>
ReferentIn	Mag. Barbara Wippl, Monika Rabofsky
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kennenlernen von Kunst- und Kulturorganisationen</li> <li>▪ Entwickeln und Ausprobieren von Vermittlungskonzepten</li> <li>▪ Vernetzung mit Institutionen aus dem Kunst- und Kulturbereich</li> <li>▪ Projektmanagement im Zusammenhang mit Kunst und Kultur</li> </ul>
<b>Seminartitel</b>	<b>Janosch – Vom Buch zum Film, die Bilder lernen laufen</b> Praxisbeispiele für Filmarbeit in der VS
Zielgruppe	LehrerInnen an VS und ASO
Termin/e	Mi., 17.10.2012, 14:00 – 17:30 Uhr
Lehreinheiten	4
Veranstaltungsort	Karikaturmuseum Krems, Steiner Landstraße 3a und Kino im Kesselhaus, Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7410.000</b>
ReferentIn	Katharina Kreuzer
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kennenlernen von Janosch in Bild und Film</li> <li>▪ Entwickeln und Ausprobieren der Einsatzmöglichkeiten von Film im Unterricht</li> <li>▪ Besuch im Karikaturmuseum Krems und im Kino im Kesselhaus</li> </ul>
<b>Seminartitel</b>	<b>Kann Technik Kunst sein?</b>
Zielgruppe	LehrerInnen an Sekundarstufe I
Termin/e	Do., 06.12.2012, 14:00 – 17:30 Uhr
Lehreinheiten	4
Veranstaltungsort	Technisches Museum Wien, Mariahilferstraße 212, 1140 Wien
LV-Nummer	<b>7510.000</b>
ReferentIn	Dr. Beatrix Hain, Mag. Maria Bruck
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kräfte sparen, Kräfte übertragen: Grundfunktionen und Wirkungsweisen technischer Bauelemente</li> <li>▪ Historische technische Berufsfelder: Lösungsorientiertes Schaffen in der Zeit der Künste und der industriellen Revolution</li> <li>▪ Von Holz zu Stahl: Materialien der gebauten Umwelt im Wandel der Zeit</li> </ul>
<b>Seminartitel</b>	<b>Treff.Punkt.Museum</b> Arbeitswelt gestern – heute – morgen
Zielgruppe	LehrerInnen an Sekundarstufe II
Termin/e	Do., 14.02.2013, 14:00 – 17:30 Uhr
Lehreinheiten	4
Veranstaltungsort	Technisches Museum Wien, Mariahilferstraße 212, 1140 Wien
LV-Nummer	<b>7310.001</b>
ReferentIn	Dr. Beatrix Hain, Mag. Maria Bruck
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Museale Objekte erzählen Geschichten zu Frauen in Naturwissenschaften &amp; Technik</li> <li>▪ Veränderungen in der Arbeitswelt im historischen Kontext</li> <li>▪ Kritische Bewertung des naturwissenschaftlich-technischen Fortschritts unter Berücksichtigung der Globalisierung</li> </ul>

<b>Seminartitel</b>	<b>Siebdruck – Von der Fläche zur Struktur</b> Manuelle und fotomechanische Schablonentechniken
Zielgruppe	LehrerInnen an AHS und BMHS
Termin/e	Mo., 22.10.2012, 09:00 Uhr – Di., 23.10.2012, 16:30 Uhr
Lehreinheiten	16
Veranstaltungsort	HLM HLW Krems, Kasernstraße 6, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7610.001</b>
ReferentIn	Mag. Elisabeth Schafzahl
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Serigrafie – unterschiedliche Reproduktionsmöglichkeiten</li> <li>▪ Umsetzung von verschiedenen Schablonentechniken</li> <li>▪ Materialkunde: die Grundausstattung für den Siebdruck</li> </ul>
<b>Seminartitel</b>	<b>Fresh-up Bildnerische Erziehung</b> Punkt trifft Linie – Druckgrafik
Zielgruppe	LehrerInnen an Sekundarstufe I (ohne Fachprüfung)
Termin/e	Di., 23.10.2012, 13:30 – 17:00 Uhr Mi., 14.11.2012, 13:30 – 16:00 Uhr
Lehreinheiten	7
Veranstaltungsort	BG Rechte Kreamszeile, Rechte Kreamszeile 54, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7510.003</b>
ReferentIn	Mag. Jochen Sengseis
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einführung mit Beispielen aus der Kunstgeschichte</li> <li>▪ Grafikübungen und Kennenlernen von Drucktechniken</li> <li>▪ Material- und Werkzeugvorstellung</li> </ul>
<b>Seminartitel</b>	<b>Vom „Ich“ im Bild zum „Wir“ im Kunstwerk</b> Klassenprojekte im BE-Unterricht
Zielgruppe	LehrerInnen aller Schulstufen
Termin/e	Mi., 12.12.2012, 15:00 – 18:30 Uhr
Lehreinheiten	4
Veranstaltungsort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidler-Straße 28, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7310.002</b>
ReferentIn	Dipl.-Päd. Bettina Hölbl
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorstellung und praktische Anwendung künstlerischer Techniken</li> <li>▪ Individuelle Einzelarbeiten zu einem stimmigen Klassenprojekt zusammenfügen</li> <li>▪ Praxisorientierte Beispiele für neue Gestaltungsprozesse</li> </ul>
<b>Seminartitel</b>	<b>Künstlerische Techniken für Kinder und Kinderteams</b>
Zielgruppe	LehrerInnen an VS und ASO
Termin/e	Do., 22.11.2012, 14:30 – 17:00 Uhr
Lehreinheiten	3
Veranstaltungsort	ASO Langenlois, Auböckallee 12, 3550 Langenlois
LV-Nummer	<b>7410.001</b>
ReferentIn	SD Dipl.-Päd. Gabriele Mang-Bartl
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kreativitätsförderung durch künstlerische Techniken für Kinder und Kinderteams</li> <li>▪ Erprobung verschiedener Techniken in den Bereichen Malerei und Grafik</li> </ul>

<b>Seminartitel</b>	<b>Blattgold, Grünspan &amp; Schildlaus</b> Kunsttechnologie
Zielgruppe	LehrerInnen an Sekundarstufe I und BMHS
Termin/e	Do., 22.11.2012, 13:30 – 17:00 Uhr
Lehreinheiten	4
Veranstaltungsort	Unteres Belvedere, Rennweg 6, 1030 Wien
LV-Nummer	<b>7310.003</b>
ReferentIn	Heidrun-Ulrike Wenzel
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Best practice: Kunsttechniken aus 5 Jahrhunderten kennen lernen</li> <li>▪ Ansätze und Methoden museumspädagogischer Programme (praxisorientierte Workshopreihe) gemeinsam entwickeln</li> <li>▪ Künstlerische Arbeitstechniken wie Farbherstellung, Temperamalerei und Blattgold nachvollziehen</li> </ul>

<b>Seminartitel</b>	<b>Treffpunkt Textil</b> Die Tasche
Zielgruppe	LehrerInnen an Sekundarstufe I
Termin/e	Di., 16.10.2012, 14:30 – 18:00 Uhr
Lehreinheiten	4
Veranstaltungsort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidler-Straße 28, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7510.001</b>
ReferentIn	Mag. Sigrid Pohl
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Austausch zwischen LehrerInnen des Fachbereichs Textiles Werken</li> <li>▪ Fachlicher Input: Die Tasche (Praktische Arbeit)</li> <li>▪ Ideen für Folgeveranstaltungen sammeln</li> </ul>

<b>Seminartitel</b>	<b>Fresh up Textil</b>
Zielgruppe	LehrerInnen an Sekundarstufe I (ohne Fachprüfung)
Termin/e	Di., 13.11.2012, 14:30 – 18:00 Uhr
Lehreinheiten	4
Veranstaltungsort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidler-Straße 28, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7510.002</b>
ReferentIn	Mag. Sigrid Pohl
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Best-Practice-Beispiele in den Bereichen Kleidung, Spielobjekte, etc.</li> <li>▪ Werkstücke mit exemplarischem Charakter</li> <li>▪ Schriftliche Unterlagen zu den Unterrichtsbeispielen für die sofortige Anwendung im Unterricht</li> </ul>

<b>Seminartitel</b>	<b>Treffpunkt Musik</b> Fächerübergreifender Musikunterricht
Zielgruppe	LehrerInnen an VS
Termin/e	Di., 22.01.2013, 14:30 – 18:00 Uhr
Lehreinheiten	4
Veranstaltungsort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidler-Straße 28, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7410.004</b>
ReferentIn	Dipl.-Päd. Brigitte Göth
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Beispiele für einen begeisterungsfähigen und motivierenden Unterricht anhand von vielen</li> <li>▪ praktischen Anwendungen mit ORFF-Instrumenten, Gesang, Tanz und Rhythmik</li> <li>▪ Musikkompetenzen am Ende der 4. Klasse Volksschule</li> </ul>



<b>Seminartitel</b>	<b>Treffpunkt Musik</b> Es war eine Mutter, die hatte vier Kinder
Zielgruppe	LehrerInnen an VS und ASO, KindergartenpädagogInnen
Termin/e	Di., 08.01.2013, 14:30 – 17:45 Uhr
Lehreinheiten	4
Veranstaltungsort	VS Straß, Marktplatz 32, 3491 Straß
LV-Nummer	<b>7410.005</b>
ReferentIn	Dipl.-Päd. Belinda Buchberger-Dörr
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die 4 Jahreszeiten werden musikalisch (Antonio Vivaldis Werk, ein Jahreszeiten-tanz, passende Lieder),</li> <li>▪ bildnerisch („Ich male mir den Winter“, „Kopf aus Gemüse“ nach Arcimboldo) und</li> <li>▪ sprachlich kreativ (Gedichte schreiben, vergleichen, vertonen, szenisch umsetzen) aufgearbeitet.</li> </ul>

<b>Seminartitel</b>	<b>Rhythmus-Mix für das Klassenzimmer</b>
Zielgruppe	LehrerInnen aller Schularten
Termin/e	Fr., 01.02.2013, 14:30 – 18:00 Uhr
Lehreinheiten	4
Veranstaltungsort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7310.012</b>
ReferentIn	Andreas Huber
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Rhythmus in der Klasse, bei wenig Instrumentarium</li> <li>▪ Rhythmus auf Alltagsgegenständen à la Stomp</li> <li>▪ Vocalpercussion – Rhythmus mit Hilfe der Stimme</li> <li>▪ Bodypercussion – rhythmische Sicherheit und Erkundung von Rhythmen</li> </ul>

<b>Seminartitel</b>	<b>Plattform LesemultiplikatorInnen Mostviertel</b> Follow Up II
Zielgruppe	MultiplikatorInnen Lesen in NÖ
Termin/e	Mi., 07.11.2012, 14:30 – 18:00 Uhr oder Mi., 14.11.2012, 14:30 – 18:00 Uhr
Lehreinheiten	4
Veranstaltungsort	VS Steinakirchen, Schulweg 2, 3261 Steinakirchen
LV-Nummer	<b>7310.004, 7310.005</b>
ReferentIn	Elvira Schrittwieser, MA
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Eigenschaften und Aufgaben einer Moderatorin/eines Moderators</li> <li>▪ Kenntnis und Anwendung von Moderationsmethoden</li> <li>▪ Umgang mit schwierigen TeilnehmerInnen und Situationen</li> </ul>

<b>Seminartitel</b>	<b>Lesikus – Leseförderprogramme in Theorie und Praxis</b>
Zielgruppe	LehrerInnen aller Schularten
Termin/e	Mi., 24.10.2012, 14:30 – 18:00 Uhr
Lehreinheiten	4
Veranstaltungsort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidler-Straße 28, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7310.000</b>
ReferentIn	Dipl.-Päd. Claudia Scherling
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Präsentation des Programmes Lesikus mit seinen Möglichkeiten</li> <li>▪ Fördermaßnahmen bei schriftsprachlichen Schwierigkeiten</li> </ul>

<b>Seminartitel</b>	<b>Bildungsstandards D8 konkret</b>
Zielgruppe	LehrerInnen an Sekundarstufe I
Termin/e	Mo., 05.11.2012, 14:30 – 18:45 Uhr
Lehreinheiten	5
Veranstaltungsort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidler-Straße 28, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7510.006</b>
ReferentIn	Mag. Jutta Kleedorfer
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Überblick über die Bildungsstandards und deren kompetenzorientierten Bildungsaufgaben</li> <li>▪ Beispiele aus Deutsch Büchern</li> <li>▪ Schulpraktische Modelle der Umsetzung</li> </ul>

<b>Seminartitel</b>	<b>BIST D8: Kompetenzorientiertes Lernen im integrativen Deutschunterricht</b>
Zielgruppe	LehrerInnen an Sekundarstufe I
Termin/e	Mo., 03.12.2012, 14:30 – 18:45 Uhr
Lehreinheiten	5
Veranstaltungsort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidler-Straße 28, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7510.007</b>
ReferentIn	Mag. Jutta Kleedorfer
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Überblick über die einzelnen Deskriptoren der BIST D8</li> <li>▪ Videobeispiele als Trainingsmaterialien</li> <li>▪ Materialpool von motivierenden Übungen</li> </ul>

<b>Seminartitel</b>	<b>Treffpunkt Deutsch – Schluss mit lustig</b> Satire und Parodie im Deutschunterricht
Zielgruppe	LehrerInnen an Sekundarstufe I und II
Termin/e	Di., 13.11.2012, 14:00 – 17:30 Uhr
Lehreinheiten	4
Veranstaltungsort	BG/BRG St. Pölten, Josefstraße 84, 3100 St. Pölten
LV-Nummer	<b>7310.006</b>
ReferentIn	Mag. Christian Huber
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Strukturen von Satiren und Parodien anhand konkreter Beispiele (Texte und Videoszenen) analysieren und vergleichen</li> <li>▪ Ziele von Spott und Scherz hinterfragen</li> <li>▪ Grenzen und Tabus in der Satire ausloten</li> </ul>

<b>Seminartitel</b>	<b>Treffpunkt Deutsch – Brenner, Lemming &amp; Co.</b> Ermittlerfiguren in österreichischen Kriminalromanen der Gegenwart
Zielgruppe	LehrerInnen an Sekundarstufe II
Termin/e	Di., 15.01.2013, 14:00 – 17:30 Uhr
Lehreinheiten	4
Veranstaltungsort	BG/BRG St. Pölten, Josefstraße 84, 3100 St. Pölten
LV-Nummer	<b>7310.007</b>
ReferentIn	Mag. Christian Huber
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wie kommen Simon Brenner, Leopold Wallisch, Willibald Metzger und Co. zu ihren Fällen?</li> <li>▪ Vorgangsweisen und Charaktereigenschaften der Ermittlerfiguren vergleichen</li> <li>▪ Figurenkonstellationen und die Bedeutung der Schauplätze analysieren, Vergleich von Text und Verfilmung anhand konkreter Beispiele</li> </ul>

<b>Seminartitel</b>	<b>Plattform Early Learners</b>
Zielgruppe	KindergartenpädagogInnen, LehrerInnen an VS (Schuleingangsbereich) und ASO
Termin/e	Fr., 19.10.2012, 16:00 – 19:30 Uhr, Teil 1 Fr., 07.12.2012, 16:00 – 19:30 Uhr, Teil 2
Lehreinheiten	jeweils 4
Veranstaltungsort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidler-Straße 28, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7410.002, 7410.003</b>
ReferentIn	Ruth Fröhlinger (Native Speaker)
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ October: Emphasis on fun speaking activities and games to learn vocabulary</li> <li>▪ Ideas and practical game demonstrations from Platform leader and participants</li> <li>▪ December: Winter – Christmas is near</li> <li>▪ Songs, activity ideas from Platform leader and group participation</li> </ul>

<b>Seminartitel</b>	<b>Treffpunkt Englisch</b> update – Medieneinsatz im Englischunterricht
Zielgruppe	LehrerInnen an Sekundarstufe I
Termin/e	Di., 13.11.2012, 14:00 – 17:30 Uhr
Lehreinheiten	4
Veranstaltungsort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidler-Straße 28, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7510.004</b>
ReferentIn	Dipl.-Päd. Herbert Kerzendorfer, MSc
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ update Medieneinsatz im Englischunterricht</li> <li>▪ Apps – nicht nur auf dem Handy sondern auch im Klassenzimmer</li> <li>▪ Facebook &amp; Co – Lernen mit der Plattform</li> <li>▪ Veröffentlichen im Internet – wir machen unsere Arbeiten „sichtbar“</li> </ul>

<b>Seminartitel</b>	<b>Lese-Rechtschreibschwäche (LRS) im Englischunterricht</b>
Zielgruppe	LehrerInnen an Sekundarstufe I
Termin/e	Mo., 29.10.2012, 14:30 – 18:00 Uhr
Lehreinheiten	4
Veranstaltungsort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidler-Straße 28, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7510.005</b>
ReferentIn	Dipl.-Päd. Franz Schierhuber, MA
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Besondere An- und Herausforderungen im Englischunterricht</li> <li>▪ Tipps und Hinweise für spezifische Förderung im Unterricht</li> <li>▪ Fördermöglichkeiten im differenzierten Unterricht der NMS</li> </ul>

<b>Seminartitel</b>	<b>Treffpunkt Communicative Language Teaching</b> Developing Learner Autonomy with the Language Portfolio – Vertiefung
Zielgruppe	LehrerInnen an AHS (Sekundarstufe II) und BMHS
Termin/e	Mi., 14.11.2012, 14:00 – 17:30 Uhr
Lehreinheiten	4
Veranstaltungsort	HLM HLW Krems, Kasernstraße 6, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7310.008</b>
ReferentIn	Mag. Daniela Weitensfelder, MA
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Independent learning, reflect on my own learning</li> <li>▪ Learner-centered teaching</li> <li>▪ Learning to learn with the Common European Framework of Reference for Languages</li> <li>▪ Activities to bring your classroom to life</li> </ul>



<b>Seminartitel</b>	<b>Treffpunkt Communicative Language Teaching</b> Malcolm, Hip-Hop and Obama: Integrating African American Studies into your Teaching
Zielgruppe	LehrerInnen an AHS (Sekundarstufe II) und BMHS
Termin/e	Di., 15.01.2013, 14:00 – 17:30 Uhr
Lehreinheiten	4
Veranstaltungsort	HLM HLW Krems, Kasernstraße 6, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7310.009</b>
ReferentIn	Mag. Dawn Kreamlehner-Haas
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Providing information on various aspects of African American culture</li> <li>▪ Enabling the participants to integrate the material into their teaching</li> </ul>

<b>Seminartitel</b>	<b>Treffpunkt Spanisch</b> Fit für die neue Reifeprüfung Spanisch
Zielgruppe	LehrerInnen an AHS
Termin/e	Mi., 17.10.2012, 14:00 – 17:30 Uhr, Teil 1 Fr., 15.02.2013, 14:00 – 17:30 Uhr, Teil 2
Lehreinheiten	jeweils 4
Veranstaltungsort	<b>Teil 1:</b> KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidler-Straße 28, 3500 Krems <b>Teil 2:</b> PGRG Sacré Coeur Pressbaum, Klostergasse 12, 3021 Pressbaum
LV-Nummer	<b>7610.002, 7610.003</b>
ReferentIn	Mag. Verena Gundacker
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kurzvorstellung – schriftliche und mündliche Reifeprüfung</li> <li>▪ Vorstellen der relevanten Textsorten</li> <li>▪ Kriteriengestütztes Beurteilungstraining</li> </ul>

<b>Seminartitel</b>	<b>Social Media – Facebook, Twitter, Blog und Co.</b>
Zielgruppe	LehrerInnen aller Schularten
Termin/e	Di., 23.10.2012, 15:00 – 18:00 Uhr
Lehreinheiten	4
Veranstaltungsort	Pfarrheim Amstetten-St. Stephan, Kirchenstraße 16, 3300 Amstetten
LV-Nummer	<b>7310.010</b>
ReferentIn	Mag. Ferdinand Kaineder
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Chancen und Risiken von Facebook, Twitter, etc.</li> <li>▪ Orientierung – auch für den eigenen Einstieg und die eigene Nutzung</li> </ul>

## Vom Defizitansatz zum Kompetenz-Denken

**„Von ganz unten bis ganz oben funktioniert das Schulsystem, als bestände seine Funktion nicht darin, auszubilden, sondern zu eliminieren. Besser: In dem Maß, wie es eliminiert, gelingt es ihm, die Verlierer davon zu überzeugen, dass sie selbst für ihre Eliminierung verantwortlich sind.“**

(Bourdieu, Pierre: *Wie die Kultur zum Bauern kommt. Über Bildung, Schule und Politik. Schriften zu Politik & Kultur 4.* Herausgegeben von Steinrück, Margareta. Hamburg. 2001. S. 9)

Ich schätze Pierre Bourdieus oft scharfzüngige Einschätzung und Analyse von Bildungssystemen. Er zeigt wie kein anderer auf, dass ein gewisser Defizit-Ansatz systemimmanent ist. Schule richtet sich – wie er ausführt – an eine gewisse Bildungsschicht, also an eine homogene Gruppe.

Nun ist aber Diversität ein Schlagwort unserer Zeit geworden – das Potential der Vielfalt erkennen! Der Umgang mit Vielfalt hat im Schulsystem nur bedingt einen hohen Stellenwert. Während manche Diversitätskategorien (z.B. Gender: Buben-Mädchen-Gleichstellung) für durchaus erstrebenswert und inzwischen als selbstverständlich erachtet werden, scheint der Umgang mit kultureller und sprachlicher Vielfalt/Diversität nach wie vor viele LehrerInnen vor große Herausforderungen zu stellen.

Worin liegt aber diese Herausforderung? Warum werden SchülerInnen, die eine andere Erstsprache als Deutsch haben, oft als Problem gesehen? Glauben wir wirklich, dass ein Unterrichten in einer kulturell und sprachlich homogenen Klasse so viel einfacher wäre? Letztendlich würden uns andere „vielfältige“ Probleme beschäftigen – unterschiedliche Leistungsfähigkeit, unterschiedliche soziale Herkunft, unterschiedliche Motivationen und vieles mehr. Liegt es etwa an der Selbstverständlichkeit, die bei den anderen Diversitäten nicht hinterfragt wird, wohl aber bei kultureller und sprachlicher Vielfalt? Betrachten wir die SchülerInnen mit Migrationshintergrund als „normale“ SchülerInnen, die ganz selbstverständlicher Teil der österreichischen Gesellschaft sind?

Wie nehmen wir die SchülerInnen mit Migrationserfahrung wahr? Sind es die, die „nicht Deutsch können“, oder sind es Kinder, die mehrere Sprachen sprechen? Sitzen sie zwischen zwei Stühlen oder bewegen sie sich in zwei Lebenswelten? Warum fällt es so schwer, den Sprachen der Kinder im Schulgebäude Raum zu geben – gerade Sprache ist ein wesentlicher Teil der menschlichen Identität, weil sich unser Denken und unsere Gefühle in Sprache manifestieren und sich gegenseitig bedingen.

Interkulturelle Bildungsarbeit beginnt bei uns LehrerInnen! Es ist das (An)Erkennen der Ressourcen, die jedes Kind mitbringt – sei es im kulturellen oder im sprachlichen Bereich. Diese Anerkennung ist einer der ersten Schritte, um den SchülerInnen positiv zu begegnen, um sie zum Lernen zu motivieren. Denn die Motivation zum Lernen steigt mit einem positiven Selbstwertgefühl. Es liegt unter anderem an uns LehrerInnen, ihnen dies zu vermitteln.

Interkulturelle Bildungsarbeit und Friedenserziehung beginnt im Kopf jeder und jedes einzelnen. Dennoch gibt es viele Ansätze und einiges an Werkzeug, wie Unterricht in sprachlich und kulturell vielfältigen Klassen gestaltet werden kann. Im Fortbildungsangebot der KPH am Campus Krems-Mitterau finden Sie zahlreiche Seminare, die Ihnen in Ihrem Schulalltag Unterstützung bieten können!

Dr. Susanne BINDER  
Sozialwissenschaftlerin, Universitätslektorin an der Uni Wien

<b>Seminartitel</b>	<b>Sprache und Diskriminierung</b> Zigeunerschnitzel und Negerküsse – Respektvolles Sprachhandeln
Zielgruppe	LehrerInnen für Deutsch, Geschichte und Politische Bildung ab der 8. Stufe
Termin/e	Fr., 23.11.2012, 09:00 – 17:00 Uhr
Lehreinheiten	8
Veranstaltungsort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7320.000</b>
ReferentIn	Dr. Christa Markom
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Arbeiten mit Beispielen aus den Bereichen Alltagssprache, Jugendsprache, Medien</li> <li>▪ Bewusstmachen von „Alltagsdiskriminierung“</li> <li>▪ Sensibilisierung für angemessenes Sprachverhalten</li> <li>▪ Anregungen zur Arbeit mit SchülerInnen</li> </ul>
<b>Seminartitel</b>	<b>Feindbilder und Vorurteile</b> unter besonderer Betrachtung der Kinderrechte
Zielgruppe	LehrerInnen an Sekundarstufe I und II
Termin/e	Fr., 09.11.2012, 09:00 – 17:00 Uhr
Lehreinheiten	8
Veranstaltungsort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7320.001</b>
ReferentIn	Mag. Gabriela Peterschofsky-Orange, Dr. Reinhold Gärtner
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Thematisierung von Feindbildern und Vorurteilen (vor allem bei Jugendlichen)</li> <li>▪ Diskussion über wirksame Gegenmodelle</li> <li>▪ Beschäftigung bzw. Auseinandersetzung mit Kinderrechten</li> </ul>
<b>Seminartitel</b>	<b>Treffpunkt Geschichte und Politische Bildung</b> Stressfrei Geschichte unterrichten – Vernetzungstreffen
Zielgruppe	APS LehrerInnen für Geschichte und Politische Bildung
Termin/e	Do., 22.11.2012, 14:30 – 18:00 Uhr
Lehreinheiten	4
Veranstaltungsort	Schulzentrum Krems, Edmund-Hofbauer-Straße 9, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7320.002</b>
ReferentIn	Mag. Bettina Paireder, Mag. Jutta Hofer
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vernetzung der GPB-LehrerInnen in APS für NÖ</li> <li>▪ Bewältigungsstrategien für die stetig steigenden Anforderungen im Geschichtsunterricht</li> <li>▪ Vorbereitung leicht gemacht – mehr Zeit für die SchülerInnen haben</li> </ul>
<b>Seminartitel</b>	<b>Soziale Verantwortung im Spannungsfeld Schule</b>
Zielgruppe	LehrerInnen aller Schularten
Termin/e	Mi., 23.01.2013, 14:30 – 18:00 Uhr
Lehreinheiten	4
Veranstaltungsort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7320.003</b>
ReferentIn	Mag. Christian Schroll, Dipl.-Päd.
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Auseinandersetzung mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Sichtweisen, Menschenbildern, Weltbildern</li> <li>▪ Wahrnehmungs- und wertorientierte Persönlichkeitsbildung und Standortbestimmung</li> <li>▪ Multimediale Methoden zur Förderung sozialer Verantwortung in der Schule</li> </ul>

<b>Seminartitel</b>	<b>Krieg und Frieden</b>
Zielgruppe	APS LehrerInnen für Geschichte und Politische Bildung
Termin/e	Di., 06.11.2012, 14:30 – 18:00 Uhr
Lehreinheiten	4
Veranstaltungsort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7320.004</b>
ReferentIn	Mag. Jutta Hofer, Mag. Bettina Paireder
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kompetenzorientiertes Umgehen mit dem Thema Krieg anhand konkreter Beispiele</li> <li>▪ Konfliktbewältigung im Klassenzimmer als Beispiel für gelebte Geschichte</li> <li>▪ Spiele und Projektideen zum Thema Friedenskonzepte</li> <li>▪ 1:1 umsetzbare Unterrichtseinheit</li> </ul>

<b>Seminartitel</b>	<b>Mach dir dein (eigenes) Bild</b> Politische und soziale Themen anschaulich-partizipativ verarbeiten
Zielgruppe	LehrerInnen Sekundarstufe I und II
Termin/e	Fr., 19.10.2012, 14:30 – 18:00 Uhr
Lehreinheiten	4
Veranstaltungsort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7320.005</b>
ReferentIn	MMag. Angelika Gänssle, Johannes Rigal, MA
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ausprobieren der partizipativen Verarbeitung eines politischen Themas durch Fotografie</li> <li>▪ Unterschiedliche Techniken zur Bildkomposition</li> <li>▪ Konkrete Unterrichtskonzepte</li> </ul>

<b>Seminartitel</b>	<b>SchweigEnde</b> Soziale, politische und wirtschaftliche Entwicklungen am Beispiel von Familiengeschichten
Zielgruppe	LehrerInnen für Geschichte und Politische Bildung an APS, AHS, BMHS
Termin/e	Mo., 22.11.2012, 14:00 – 17:30 Uhr
Lehreinheiten	4
Veranstaltungsort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7320.008</b>
ReferentIn	Mag. Susanne Schönbrunner
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Jüdische Lebenswelt 1918-1945 am Beispiel der Familiengeschichte Lindauer-Bacher</li> <li>▪ Zeitbezug zur Gegenwart Fachbegriffe zur jüdischen Kultur</li> </ul>

<b>Seminartitel</b>	<b>Spiel mit Geschichte(n)</b>
Zielgruppe	LehrerInnen aller Schularten ab Sekundarstufe I
Termin/e	Do., 18.10.2012, 09:00 – 17:00 Uhr
Lehreinheiten	8
Veranstaltungsort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7320.009</b>
ReferentIn	Mag. Susanne Schönbrunner
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ ZeitzeugInneninterviews (1918-1955) analysieren, Fachbegriffe herausarbeiten</li> <li>▪ Einsatz von literarischen und Quellentexten im GuK Unterricht</li> <li>▪ Drama-Methoden kennenlernen und auf Texte anwenden</li> </ul>



<b>Seminartitel</b>	<b>Neue Unterrichtsmethoden für Geschichte und Politische Bildung</b>
Zielgruppe	LehrerInnen an BMHS und AHS
Termin/e	Fr., 14.12.2012, 14:30 – 18:00 Uhr
Lehreinheiten	4
Veranstaltungsort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7620.000</b>
ReferentIn	MMag. Gregor Kremser
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ausprobieren neuer Unterrichtsmethoden für Geschichte und Politische Bildung</li> <li>▪ Praktische Erfahrungen und Beispiele zum kompetenzorientierten Unterricht</li> </ul>
<b>Seminartitel</b>	<b>Konflikte im Kopf und anderswo</b>
Zielgruppe	LehrerInnen an Sekundarstufe I und II
Termin/e	Mi., 05.12.2012, 14:00 – 18:00 Uhr
Lehreinheiten	5
Veranstaltungsort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7320.010</b>
ReferentIn	Dr. Jutta Kleedorfer
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fokus auf Gewaltprävention, Rassismus und Friedenserziehung</li> <li>▪ Workshop mit Präsentation aktueller Bücher, Hörtexte und Filme zum Thema</li> <li>▪ Beachtung der Bildungsstandards D 8 im kompetenzorientierten Unterricht</li> </ul>
<b>Seminartitel</b>	<b>Gewaltfreie Kommunikation nach M. Rosenberg (Einführung)</b>
Zielgruppe	LehrerInnen aller Schularten, KindergartenpädagogInnen
Termin/e	Sa., 20.10.2012, 10:00 – 18:00 Uhr
Lehreinheiten	7 UE
Veranstaltungsort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7320.006</b>
ReferentIn	Katharina Ossko
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Haltung und Techniken der Gewaltfreien Kommunikation</li> <li>▪ Empathisches Zuhören und aufrichtiges Ausdrücken</li> <li>▪ Grundverständnis und erstes Üben</li> </ul>
<b>Seminartitel</b>	<b>Gewaltfreie Kommunikation nach M. Rosenberg (Vertiefung)</b>
Zielgruppe	LehrerInnen aller Schularten, KindergartenpädagogInnen
Termin/e	Sa., 10.11.2012, 10:00 – 18:00 Uhr
Lehreinheiten	7 UE
Veranstaltungsort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7320.007</b>
ReferentIn	Katharina Ossko
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Geläufigkeit und Erweiterung des Verständnisses</li> </ul>

<b>Seminartitel</b>	<b>Vielfalt muslimischer Lebenswelten</b>
Zielgruppe	LehrerInnen aller Schularten, KindergartenpädagogInnen
Termin/e	Di., 27.11.2012, 14:30 – 18:00 Uhr
Lehreinheiten	4
Veranstaltungsort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7320.011</b>
ReferentIn	Dr. Susanne Binder, Dr. Gebhard Fartacek
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einblicke in islamische Glaubensvorstellungen</li> <li>▪ Ethnographische Beispiele: Islamische Gesellschaften und (volks)religiöse Praxis</li> <li>▪ Reflexion über kulturelle Identität(en) und ihren Zusammenhang mit Religion – Interkulturelles Lernen</li> <li>▪ Praktische Tipps für den Unterricht in einer kulturell vielfältigen Klasse – mit Schwerpunkt muslimischer Hintergrund</li> </ul>

<b>Seminartitel</b>	<b>Praxis Deutsch als Zweitsprache</b>
Zielgruppe	LehrerInnen an VS und ASO
Termin/e	Mi., 24.10.2012 und Mi., 07.11.2012, jeweils 14:30 – 18:00 Uhr
Lehreinheiten	8
Veranstaltungsort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7420.000</b>
ReferentIn	Dipl.-Päd. Elisabeth Nevyjel
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Informationen über Spracherwerb in der Migration</li> <li>▪ Sprachvergleich Deutsch – Migrantensprachen (insbes. Türkisch) und daraus resultierende Fehler</li> <li>▪ Unterschiede: D-Regelunterricht und DaZ</li> <li>▪ Methodik und Didaktik im Fremdsprachenunterricht Deutsch</li> </ul>

<b>Seminartitel</b>	<b>Menschenrechte gehen uns alle an</b> In Kooperation mit Amnesty International
Zielgruppe	LehrerInnen an Sekundarstufe 1, PT und ASO
Termin/e	Mi., 07.11.2012, 14:00 – 17:30 Uhr
Lehreinheiten	4
Veranstaltungsort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7320.012</b>
ReferentIn	Mag. Gudrun Rabussay-Schwald, RE.MA, Dr. Judith Stummer-Kolonovits
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Herkunft und Genese der Menschenrechte</li> <li>▪ Reflexion von menschenrechtsrelevanten Fragestellungen im Alltag</li> <li>▪ Didaktische Methoden zur Vermittlung</li> </ul>

<b>Seminartitel</b>	<b>Kinderrechte</b> In Kooperation mit Amnesty International
Zielgruppe	LehrerInnen an VS und ASO
Termin/e	Mi., 13.11.2012, 14:00 – 17:30 Uhr
Lehreinheiten	4
Veranstaltungsort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7420.001</b>
ReferentIn	Mag. Gudrun Rabussay-Schwald RE.MA, Dr. Judith Stummer-Kolonovits
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einführung in die Grundbegriffe der Kinderrechte</li> <li>▪ Kinderrechtskonvention</li> <li>▪ Didaktisches Material, Methoden zur Umsetzung im Unterricht</li> </ul>

Seminartitel	Beziehungskompetenz im pädagogischen Alltag
Zielgruppe	LehrerInnen aller Schularten
Termin/e	Do., 25.10.2012, 14:30 – 18:00 Uhr
Lehreinheiten	4
Veranstaltungsort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7320.013</b>
ReferentIn	Ilka Wiegrefe, Lerncoach
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Wertschätzend Kontakt leben</li><li>▪ Die 90/10 Regel</li><li>▪ Mein emotionaler Rucksack</li><li>▪ Gewaltprävention durch Dialogkultur</li></ul>



Heidemarie Svehla

## Treffpunkte, Plattformen und Co.

Neue Lernkulturen sind nicht nur ein Schlagwort für den Unterricht in der Schule, auch in der Fort- und Weiterbildung bieten wir zeitgemäße Angebote dazu an. So haben sich verschiedene Formate entwickelt, die wir Ihnen gerne vorstellen möchten:

Die **Plattformen** geben LehrerInnen die Möglichkeit, sich in einer professionellen Lerngruppe zu vernetzen, Erfahrungen auszutauschen und die eigenen Ressourcen zu erkennen. Die TeilnehmerInnen wählen ihren Bedürfnissen entsprechend die Inhalte der Seminare selbst aus und die ModeratorInnen laden gemeinsam mit den MitarbeiterInnen des Instituts für Fort- und Weiterbildung die entsprechenden ReferentInnen zu den gewünschten Themen ein. Best-Practice-Beispiele aus dem eigenen Schulalltag fließen in Form von Erfahrungsaustausch in das Seminarsgeschehen ein. Die TeilnehmerInnen sind somit auch gleichzeitig ExpertInnen, von denen alle profitieren können.

Plattformen sind regional organisiert – damit fallen lange Anfahrtswege weg, was eine Einsparung von Zeit und CO2 bedeutet.

Im Wintersemester 2012/13 werden folgende Plattformen in den Regionen bzw. an der KPH in Krems angeboten: Grundschule, Sonderpädagogik und Integration, Sprachheilpädagogik, Early Learners und Montessoripädagogik.

Die **Treffpunkte** sind gegenstandsbezogen und bieten den TeilnehmerInnen Professionalisierung im didaktisch-methodischen Bereich. In Biologie, Geografie, Textilem Werken, Musik, etc. können die TeilnehmerInnen zu ausgewählten Themen ihr Fachwissen erweitern. So nimmt z.B. der Treffpunkt Sachunterricht aktuell Bezug auf den überarbeiteten Lehrplan der Volksschule. Dieses Format wird zur Zeit in drei Regionen angeboten und gibt jedes Semester zu ausgewählten Themen des Sachunterrichts theoretische Inputs und konkrete Arbeitsmaterialien für den Unterricht. Fachvorträge in Verbindung mit Workshops antworten auf die zeitgemäßen Ansprüche des heutigen Unterrichts.

Die **Grundkonzepte** (Fresh up) bieten LehrerInnen die Möglichkeit, sich in jenen Fächern, in denen sie keine Lehramtsprüfung abgelegt haben, aber dennoch unterrichten müssen, Grundfertigkeiten anzueignen. Die Seminare sind jeweils für die Inhalte einer Schulstufe konzipiert und bieten einen Überblick in komprimierter Form. Der Praxisbezug steht hier im Mittelpunkt, Unterrichtsbeispiele zur einfachen Umsetzung im Unterricht sind ein wesentlicher Bestandteil dieses Formats.

**Seminarreihen** haben den Anspruch, den TeilnehmerInnen zu einem Inhalt vielfältige Aspekte und Zugänge zu ermöglichen. So wird in der Seminarreihe Mut zur Begabung das Thema von mehreren ReferentInnen aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet.

Das Team der Fort- und Weiterbildung Krems/Niederösterreich wünscht Ihnen interessante Stunden mit vielen Möglichkeiten des persönlichen Lernens.

Dipl.-Päd. Heidemarie SVEHLA  
Leiterin des Bereiches „Management und Professionalisierung“  
Programmkoordination



<b>Seminartitel</b>	<b>Internationaler eVOCATIOn Kongress</b> Personale Begabungsförderung als pädagogische Haltung
Zielgruppe	LehrerInnen aller Schularten
Termin/e	Do., 28.02.2013, 18:00 Uhr – Sa., 02.03.2013, 12:00 Uhr
Lehreinheiten	16
Veranstaltungsort	KPH Wien/Krems, FBZ Stephansplatz, Stephansplatz 3/III, 1010 Wien, Stephanisaal
LV-Nummer	<b>8700.090</b>
ReferentIn	Armin Hackl, Prof. Victor Müller-Oppliger, Dr. Edwin Scheiber, Dr. Günter Schmid, Dr. Willi Stadelmann, Dr. Gabriele Weigand
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Person der/des Lernenden als Ausgangs- und Bezugspunkt aller pädagogischen Überlegungen</li> <li>▪ Begabungsentwicklung und Wertevermittlung</li> <li>▪ Entwicklung von begabungsfreundlichen und begabtgerechten Lernumwelten</li> </ul>
<b>Seminartitel</b>	<b>Seminarreihe Mut zur Begabung: Secret Talents</b> Jeder ist begabt
Zielgruppe	LehrerInnen aller Schularten
Termin/e	Mi., 24.10.2012, 14:30 – 17:15 Uhr
Lehreinheiten	3
Veranstaltungsort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7330.001</b>
ReferentIn	Dipl.-Päd. Petra Summer, MSc
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Identifikation von Begabungen, Intelligenzen nach Gardner</li> <li>▪ Merkmale und Charakteristika (hoch)begabter SchülerInnen</li> <li>▪ Modelle und Netzwerke der Begabungs- und Begabtenförderung</li> </ul>
<b>Seminartitel</b>	<b>Seminarreihe Mut zur Begabung: Potenziale fördern</b>
Zielgruppe	LehrerInnen aller Schularten
Termin/e	Mi., 14.11.2012, 14:30 – 18:00 Uhr
Lehreinheiten	4
Veranstaltungsort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7330.002</b>
ReferentIn	Dipl.-Päd. Franz Schierhuber, MA
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Rolle der begabenden LehrerInnen</li> <li>▪ Die begabungsfördernde Schulkultur</li> <li>▪ Erkennen von Begabungen bei jeder Schülerin/jedem Schüler</li> </ul>
<b>Seminartitel</b>	<b>Seminarreihe Mut zur Begabung: Die/Der Lehrende als Coach</b>
Zielgruppe	LehrerInnen aller Schularten
Termin/e	Di., 04.12.2012, 14:30 – 18:00 Uhr
Lehreinheiten	4
Veranstaltungsort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7330.003</b>
ReferentIn	Mag. Maria Lönnerberg-Stanger
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Haltungen aus dem Coaching für LehrerInnen nutzbar machen</li> <li>▪ Ressourcen-, Kompetenz- und Lösungsorientierung</li> <li>▪ Struktur eines Coachinggespräches kennen lernen</li> </ul>

Seminartitel	Seminarreihe Mut zur Begabung: Methodenvielfalt
Zielgruppe	LehrerInnen aller Schularten
Termin/e	Mi., 16.01.2013, 14:30 – 18:00 Uhr
Lehreinheiten	4
Veranstaltungsort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7330.004</b>
ReferentIn	Mag. Herta Mandl
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Stärkenorientierter Unterricht</li> <li>▪ Talente- und Begabungsförderung – Enrichment und Akzeleration</li> <li>▪ Förderung der Begabten und Förderung der Schwächeren durch Methodenvielfalt im differenzierten Unterricht</li> </ul>

Seminartitel	Plattform Grundschule
Zielgruppe	LehrerInnen an VS und ASO
Termin/e	<b>Krems:</b> Di., 16.10.2012, 14:30 – 18:00 Uhr, Teil 1 und Do., 22.11.2012, 14:30 – 18:00 Uhr, Teil 2 <b>Waldviertel:</b> Do., 18.10.2012, 14:00 – 17:30 Uhr, Teil 1 und Mo., 19.11.2012, 14:00 – 17:30 Uhr, Teil 2 <b>Mostviertel:</b> Do., 22.11.2012, 14:30 – 18:00 Uhr, Teil 1 und Do., 10.01.2012, 14:30 – 18:00 Uhr, Teil 2
Lehreinheiten	jeweils 4
Veranstaltungsort	<b>Krems:</b> KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems <b>Waldviertel:</b> Volksschule Horn, Ferdinand-Kurz-Gasse 24, 3580 Horn <b>Mostviertel:</b> Volksschule Oed – Schule zum Glück, 3312 Oed Nr. 50
LV-Nummer	<b>7430.000 bis 7430.005</b>
ReferentIn (Moderation)	<b>Krems und Waldviertel:</b> Dipl.-Päd. Bettina Kellner <b>Mostviertel:</b> Dipl.-Päd. Barbara Kunerth, MA
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vernetzung und Erfahrungsaustausch in professionellen Lerngruppen</li> <li>▪ ExpertInnen zu gewünschten, aktuellen, brisanten und innovativen Schwerpunktthemen</li> <li>▪ Ressourcen der TeilnehmerInnen fließen in Form von Erfahrungsaustausch und Best-Practice-Beispielen in das Seminalgeschehen ein</li> </ul>

Seminartitel	Treffpunkt Sachunterricht AKTUELL
Zielgruppe	LehrerInnen an VS, ASO und Integrationsklassen
Termin/e	<b>VS Ybbs:</b> Do., 17.01.2013, 14:30 – 18:00 Uhr <b>VS Groß Gerungs:</b> Do., 24.01.2013, 14:30 – 18:00 Uhr <b>VS I Korneuburg:</b> Mo., 28.01.2013, 14:30 – 18:00 Uhr
Lehreinheiten	jeweils 4
Veranstaltungsort/e	VS Ybbs an der Donau, Prof. Wirtinger Gasse 1, 3370 Ybbs an der Donau VS Groß Gerungs, Arbesbacherstraße 67, 3920 Groß Gerungs VS I Korneuburg, Bankmannring 21, 2100 Korneuburg
LV-Nummer	<b>7430.007, 7430.008, 7430.009</b>
ReferentIn	Dipl.-Päd. Elke Haiden, MSc
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Projektorientierte und lehrplangerechte Aufarbeitung des Themas „Die Donau“</li> <li>▪ Vermittlung von Arbeitstechniken</li> </ul>

<b>Seminartitel</b>	<b>Plattform Montessoripädagogik</b>
Zielgruppe	LehrerInnen an VS und ASO, KindergartenpädagogInnen
Termin/e	Mi., 17.10.2012, 14:30 – 18:00 Uhr
Lehreinheiten	4
Veranstaltungsort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7430.006</b>
ReferentIn	Dipl.-Päd. Natascha Rapolter (Moderation), Aurelia Staub
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bewegtes Lernen</li> <li>▪ Wahrnehmung und Körpererfahrung</li> </ul>

<b>Seminartitel</b>	<b>Montessori-Diplom Kurs Neuer Lehrgang</b>
Zielgruppe	LehrerInnen aller Schularten und KindergartenpädagogInnen
Termin/e	jeweils Freitag und Samstag: 19./20.10.2012 09./10.11.2012 23./24.11.2012 14./15.12.2012 18./19.01.2013
Lehreinheiten	65
Veranstaltungsort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7330.016 bis 7330.020</b>
ReferentIn	Luzia Thumser, MSc und Dipl.-Päd. Brigitte Pokorny
Programm/Inhalte	Im Rahmen einer berufsbegleitenden Ausbildung sollen die TeilnehmerInnen befähigt werden, Kinder nach den Prinzipien der Montessori-Pädagogik so zu erziehen und zu lehren, dass sie sich ihren Anlagen gemäß individuell entfalten können.

<b>Seminartitel</b>	<b>Treffpunkt Geografie und Wirtschaftskunde</b>
Zielgruppe	LehrerInnen an Sekundarstufe I und PTS
Termin/e	Di., 13.11.2012, 14:30 – 18:00 Uhr
Lehreinheiten	4
Veranstaltungsort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7530.000</b>
ReferentIn	Klaus Zeugner, MA
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ China und Indien im handlungsorientierten Unterricht</li> <li>▪ Entdeckendes Lernen im Geografie-Unterricht</li> </ul>

<b>Seminartitel</b>	<b>Grundkonzepte Geografie und Wirtschaftskunde</b>
Zielgruppe	LehrerInnen an Sekundarstufe I (ohne Fachprüfung)
Termin/e	Di., 20.11.2012 und 27.11.2012, jeweils 14:00 – 18:15 Uhr
Lehreinheiten	10
Veranstaltungsort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7530.001</b>
ReferentIn	Klaus Zeugner, MA
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Inhalte und Methoden der 1. Klasse HS/NMS und Jahresplanung</li> <li>▪ Leben und Wirtschaften in verschiedenen Landschafts-, Wirtschafts-, Klima- und Vegetationszonen der Erde</li> </ul>

<b>Seminartitel</b>	<b>Interaktive Arbeitsblätter und Unterrichtsmaterialien</b>
Zielgruppe	LehrerInnen aller Schularten
Termin/e	Di., 29.01.2013, 14:30 – 18:00 Uhr
Lehreinheiten	4
Veranstaltungsort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7330.005</b>
ReferentIn	Mag. Monika Schaar-Willomitzer
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erstellung von interaktiven Kreuzworträtseln</li> <li>▪ Dokumentvorlagen für Arbeitsblätter</li> <li>▪ Erstellung von Formularen bzw. Fragebögen mit Steuerelementen</li> </ul>

<b>Seminartitel</b>	<b>Berufsorientierung professionell gestalten</b> Mappe „Mein Beruf – Meine Zukunft“
Zielgruppe	LehrerInnen aller Schularten
Termin/e	Di., 23.10.2012, 14:30 – 18:00 Uhr
Lehreinheiten	4
Veranstaltungsort	Hauptschule Furth, Linke Bachzeile 246, 3511 Furth
LV-Nummer	<b>7330.008</b>
ReferentIn	Dipl.-Päd. Christine Nagl-Eder und HD Waltraud Aumüller
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kennenlernen der BO-Mappe und Implementierung</li> <li>▪ Praktische Beispiele für den Einsatz der Materialien</li> <li>▪ Kooperationsmöglichkeiten mit Wirtschaftspartnern</li> </ul>

<b>Seminartitel</b>	<b>Berufsorientierung an Schulen</b> Aktuelle Infos und Tools
Zielgruppe	LehrerInnen aller Schularten
Termin/e	Di., 27.11.2012, 13:00 – 17:00 Uhr
Lehreinheiten	5
Veranstaltungsort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7330.006</b>
ReferentIn	ReferentInnen von abif, AMS, ÖSB, Dipl.-Päd. Werner Blank (Moderation)
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Projekt Naviguide – Theorien zur Bildungs- und Berufsberatung</li> <li>▪ Inforessourcen im Internet</li> <li>▪ Methodendatenbank des AMS</li> <li>▪ Web 2.0 für BerufsberaterInnen</li> </ul>

<b>Seminartitel</b>	<b>Neue Methoden der Berufsorientierung an AHS</b> Workshop im Rahmen des EU-Projekts NAVIGUIDE
Zielgruppe	LehrerInnen an AHS
Termin/e	Do., 29.11.2012, 09:30 – 17:00 Uhr
Lehreinheiten	8
Veranstaltungsort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7630.000</b>
ReferentIn	Referent vom Institut abif, Dipl.-Päd. Werner Blank (Moderation)
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Besonderheiten der Berufsorientierung in der AHS</li> <li>▪ Zeitgemäße Berufsorientierung</li> <li>▪ BO-Methoden, die eine Orientierung und Standortbestimmung ermöglichen</li> </ul>

<b>Seminartitel</b>	<b>Neue Methoden der Berufsorientierung</b> Workshop im Rahmen des EU-Projekts NAVIGUIDE
Zielgruppe	LehrerInnen an Sekundarstufe I, ASO und PTS
Termin/e	Fr., 30.11.2012, 09:30 – 17:00 Uhr
Lehreinheiten	8
Veranstaltungsort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7330.007</b>
ReferentIn	ReferentIn vom Institut abif, Dipl.-Päd. Werner Blank (Moderation)
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Berufsorientierung einst und jetzt</li> <li>▪ Kennzeichen einer zeitgemäßen Berufsorientierung</li> <li>▪ BO-Methoden, die eine Orientierung und Standortbestimmung ermöglichen</li> </ul>
<b>Seminartitel</b>	<b>UnternehmerInnenführerschein Modul A</b>
Zielgruppe	LehrerInnen aller Schularten
Termin/e	Mi., 28.11.2012, 09:00 – 16:30 Uhr
Lehreinheiten	8
Veranstaltungsort	Wirtschaftskammer NÖ, Landsberger Straße 1, 3100 St. Pölten
LV-Nummer	<b>7330.009</b>
ReferentIn	Leopold Schatz, MBA
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Unsere Arbeitswelt, Wirtschaft – ein Kreislauf</li> <li>▪ Von der Idee zum Produkt, Wirtschaften für den Markt</li> <li>▪ Tipps, Beispiele, didaktische Anregungen</li> </ul>
<b>Seminartitel</b>	<b>UnternehmerInnenführerschein Modul B</b>
Zielgruppe	LehrerInnen aller Schularten
Termin/e	Do., 17.01.2013, 09:00 – 16:30 Uhr
Lehreinheiten	8
Veranstaltungsort	Wirtschaftskammer NÖ, Landsberger Straße 1, 3100 St. Pölten
LV-Nummer	<b>7330.010</b>
ReferentIn	Leopold Schatz, MBA
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Geld &amp; Geldwert, Budget &amp; Staatshaushalt, Wirtschaftswelt &amp; Weltwirtschaft</li> <li>▪ Im Zentrum Europas: fachliche und didaktische Unterlagen</li> </ul>





# investieren in Wissen

Besuchen Sie unsere neue  
Jugendwebsite [bourse4me.at](http://bourse4me.at)

## Eine sichere Anlage: Investieren in Wissen

Das Wissen über den Kapitalmarkt gewinnt bei Schülern zunehmend an Bedeutung. Die Themen Börse und Aktien sind mehr denn je ein wichtiger Bestandteil der Allgemeinbildung. Aus diesem Grund haben wir gemeinsam mit einem Pädagogen-Team das **Unterrichtspaket „Der österreichischer Kapitalmarkt“ neu konzipiert** – speziell für Sie als Lehrer und Wissensvermittler.

Mit dem vorliegenden Paket sind Sie startklar für den Unterricht, denn alle **Lehr-Materialien** sind bereits **didaktisch aufbereitet**. Das Unterrichtspaket (Schutzgebühr: 10 EUR pro Paket inkl. MwSt. und Versand) eignet sich für den Einsatz:

- in der 11. und 12. Schulstufe an Allgemeinbildenden Höheren Schulen im Fach Geographie und Wirtschaftskunde sowie
- für Schüler des 3. und 4. Jahrgangs der Berufsbildenden Mittleren und Höheren Schulen in den Fächern Betriebs- und Volkswirtschaftslehre bzw. Wirtschaft und Recht.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Schülern viel Vergnügen beim Erkunden der Welt der Börse!

Jetzt bestellen unter [info@wienerbourse.at](mailto:info@wienerbourse.at).





Angela Schuster

## Prüfungskultur – Lernen und Leisten in der Schule

Um nachhaltiges Lernen zu ermöglichen, schaffen LehrerInnen immer wieder neue Lernsituationen und erproben innovative Unterrichtsdesigns. Für derartige Lernsituationen sind die traditionellen Leistungsprodukte und Prüfungsmethoden teilweise nicht mehr geeignet. Neue Leistungssituationen und adaptierte Bewertungskriterien sind erforderlich, um die bestmögliche Erfassung und Bewertung von Schulleistungen zu erwirken.

Um Leistungen von SchülerInnen bewusst würdigen und fördern zu können, gilt es, einige Grundsätze zu beachten, die den Prozess unterstützen können:

So sollte sich Leistungsbewertung einerseits an vereinbarten Bildungszielen oder Standards orientieren und andererseits die individuellen Bedürfnisse der einzelnen SchülerInnen bzw. Klassen berücksichtigen. Sie soll das Lernen unterstützen und gleichzeitig allen Beteiligten brauchbare Informationen liefern, den LehrerInnen genauso wie den SchülerInnen. Diese Informationen sind wichtig für die weitere Gestaltung der Lernumgebungen. Dazu gehört auch, dass Leistungsbewertung über „falsch/richtig“-Urteile hinausgeht und Einblick in die Denkweisen der SchülerInnen gibt. Nur so können Fehlvorstellungen erkannt und bearbeitet werden.

Faire Leistungsbewertung macht außerdem deutlich, was wichtig ist. Meist lernen SchülerInnen nur das, was auch geprüft wird. Es ist daher notwendig, das zu prüfen, was uns als wichtig und wertvoll erscheint, und nicht das, was wir leicht überprüfen können, auch wenn es viel schwerer ist, Aufgaben mit diesem Anspruch zu erstellen.

Für eine förderliche Leistungskultur, die sowohl der Standardisierung Rechnung trägt, als auch die individuellen Bedürfnisse der Lernenden berücksichtigt, braucht es daher einerseits Diagnosekompetenz der LehrerInnen und Sensibilität für Unterschiede, jedoch immer ausgerichtet auf Entwicklung. Gleichzeitig müssen SchülerInnen Kompetenzen und Selbstvertrauen erwerben, um Wissenserwerb zum eigenen Nutzen weiter zu betreiben. Im Sinne von Transparenz ist es zusätzlich notwendig, zwischen allen Beteiligten Vereinbarungen auszuhandeln. Nur dadurch ist es möglich, das lernförderliche Klima zu erzeugen, das geeignet ist, das Erreichen der langfristigen Bildungsziele zu gewährleisten.

Um diesen Herausforderungen besser gerecht zu werden, findet am 3. Dezember 2012 der NAWI-Schwerpunkt zum Thema „Prüfungskultur“ an der KPH Wien/Krems statt. Im Rahmen dieser Fortbildungsveranstaltung soll die Bedeutung von Vereinbarungen und das Festlegen geteilter Kriterien als Qualitätsmerkmal einer guten Schule bewusst gemacht werden. Neue Formen der Leistungserhebung und deren Bewertung im gesetzlichen Rahmen werden vorgestellt und diskutiert.

Mag. Dr. Angela SCHUSTER, MAS

<b>Seminartitel</b>	<b>Erforschen, entdecken, beschreiben, begründen</b> im Mathematikunterricht der Klassen 1 - 4 In Kooperation mit IMST
Zielgruppe	LehrerInnen an VS und ASO
Termin/e	Do., 27.09.2012, 14:30 – 18:00 Uhr
Lehreinheiten	4
Veranstaltungsort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidler-Straße 28, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7440.001</b>
ReferentIn	Dr. Christoph Selter (Pädagogische Hochschule Heidelberg)
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erforschen, entdecken, beschreiben und begründen im Mathematikunterricht der Grundschule</li> <li>▪ Kriterien ergiebiger Aufgaben</li> </ul>

<b>Seminartitel</b>	<b>Treffpunkt Biologie – Spinnen</b> Leben am seidenen Faden – In Kooperation mit IMST
Zielgruppe	LehrerInnen aller Schularten
Termin/e	Mo., 15.10.2012, 14:30 – 17:45 Uhr
Lehreinheiten	4
Veranstaltungsort	BG Krems, Rechte Kremszeile 54, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7340.000</b>
ReferentIn	Dr. Günther Pass, Mag. Franz Dorn
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Biologie und Ökologie der Spinnen mit Schwerpunkt auf einheimischen Arten</li> <li>▪ Spinnen im Unterricht der Sekundarstufe I</li> <li>▪ Aktuelle Forschungsergebnisse</li> </ul>

<b>Seminartitel</b>	<b>Technologie im Mathematikunterricht mit TI-Nspire CX CAS</b>
Zielgruppe	LehrerInnen an der Sekundarstufe II
Termin/e	Di., 16.10.2012 und Di., 23.10.2012, jeweils 14:00 – 18:15 Uhr
Lehreinheiten	10
Veranstaltungsort	BRG/BORG St. Pölten, Schulring 16, 3100 St. Pölten
LV-Nummer	<b>7640.000</b>
ReferentIn	Mag. Gertrud Aumayr
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ TI-Nspire CX Technologie im Zusammenhang mit der neuen Reifeprüfung: Computeralgebrasystem, dynamische Geometrie, Tabellenkalkulation und Statistik</li> <li>▪ Erster Nachmittag: Training für EinsteigerInnen anhand konkreter Beispiele mit Leihgeräten</li> <li>▪ Zweiter Nachmittag: Unterrichtsideen und Beispiele aus der 9. und 10. Schulstufe</li> </ul>

<b>Seminartitel</b>	<b>Grundkonzepte der Physik</b> Elektrizität, Optik, Radioaktivität – In Kooperation mit IMST
Zielgruppe	LehrerInnen an der Sekundarstufe I (ohne Fachprüfung )
Termin/e	Do., 18.10.2012, 09:00 – 16:00 Uhr
Lehreinheiten	8
Veranstaltungsort	HS Groß Gerungs, Arbesbacherstraße 224, 3920 Groß Gerungs
LV-Nummer	<b>7540.000</b>
ReferentIn	Mag. Haimo Tentschert
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Experimentelles Arbeiten mit Schwerpunkt 8. Schulstufe (Elektrizität, Optik, Radioaktivität)</li> <li>▪ Praktische Tipps für den Einsatz von Freihandversuchen</li> </ul>

<b>Seminartitel</b>	<b>Spaß mit Physik – Freihandexperimente</b> In Kooperation mit IMST
Zielgruppe	LehrerInnen an der Sekundarstufe I
Termin/e	Fr., 19.10.2012, 09:00 – 17:00 Uhr
Lehreinheiten	8
Veranstaltungsort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7540.001</b>
ReferentIn	Mag. Haimo Tentschert
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Freihandexperimente mit Schwerpunkt auf der Sekundarstufe I</li> <li>▪ Praktische Tipps für den Einsatz von Freihandversuchen im Unterricht</li> </ul>

<b>Seminartitel</b>	<b>Die bunte Welt der Chemie</b> In Kooperation mit IMST
Zielgruppe	LehrerInnen an Sekundarstufe I
Termin/e	Fr., 19.10.2012, 14:30 – 18:30 Uhr
Lehreinheiten	5
Veranstaltungsort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7540.002</b>
ReferentIn	Dr. Elisabeth Niel
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Versuche mit Farben für den Chemieunterricht</li> <li>▪ Demonstrationsexperimente und Versuche für die ganze Klasse</li> <li>▪ Diskussion über den Einsatz der Versuche und ihre Eignung als kompetenzorientierte Experimentalaufgaben</li> </ul>

<b>Seminartitel</b>	<b>Wildfrüchte und Bäume im Herbst</b> In Kooperation mit IMST
Zielgruppe	LehrerInnen aller Schularten
Termin/e	Sa., 20.10.2012, 09:00 – 12:45 Uhr
Lehreinheiten	5
Veranstaltungsort	Bahnhaltestelle Paudorf, 3508 Paudorf
LV-Nummer	<b>7340.001</b>
ReferentIn	Markus Dürnberger
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorstellung der wichtigsten Wildfrüchte und Bäume des Dunkelsteinerwaldes</li> <li>▪ Experimente und Erzählungen zu den einzelnen Pflanzen</li> <li>▪ Kulinarische und gesundheitsbezogene Verwendung der Pflanzen</li> </ul>

<b>Seminartitel</b>	<b>Geometrie Wanderworkshop – LehrerInnenführung</b>
Zielgruppe	LehrerInnen an der Sekundarstufe I
Termin/e	Di., 23.10.2012, 14:30 – 18:00 Uhr
Lehreinheiten	4
Veranstaltungsort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidler-Straße 28, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7540.003</b>
ReferentIn	Dr. Thomas Müller
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Konzeption des Wanderworkshops</li> <li>▪ Ziele der einzelnen Arbeitsbereiche</li> <li>▪ Arbeit mit dem Wanderworkshop</li> </ul>

<b>Seminartitel</b>	<b>Umweltphysik – Global Warming</b> In Kooperation mit IMST
Zielgruppe	LehrerInnen an der Sekundarstufe II
Termin/e	Mo., 29.10.2012, 09:00 – 17:00 Uhr
Lehreinheiten	8
Veranstaltungsort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7640.001</b>
ReferentIn	Mag. Herwig Zeiler
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Physik der Atmosphäre: Strahlungsleistung der Sonne und Energiebedarf</li> <li>▪ Strahlungsgesetze, selektive Absorption</li> <li>▪ Folgen des veränderten Strahlungshaushaltes: Klimatische Folgen, Extremwetter-Ereignisse</li> </ul>

<b>Seminartitel</b>	<b>Zeichnungen erstellen in einem Textverarbeitungsprogramm</b> Training on the Job
Zielgruppe	LehrerInnen aller Schularten
Termin/e	Di., 30.10.2012, 14:30 – 18:00 Uhr
Lehreinheiten	4
Veranstaltungsort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7340.002</b>
ReferentIn	Dr. Thomas Müller
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grundeinstellungen für bequemes Arbeiten</li> <li>▪ Erstellen von Zeichnungen für den eigenen Unterricht</li> <li>▪ Zeichnungen in Schularbeitstexten</li> </ul>

<b>Seminartitel</b>	<b>Treffpunkt Biologie – Pfui Kröte</b> Amphibien und Reptilien im Unterricht – In Kooperation mit IMST
Zielgruppe	LehrerInnen aller Schularten
Termin/e	Mo., 05.11.2012, 14:30 – 17:45 Uhr
Lehreinheiten	4
Veranstaltungsort	BG Krems, Rechte Kremszeile 54, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7340.003</b>
ReferentIn	Univ.-Prof. Dr. Walter Hödl, Mag. Franz Dorn
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Amphibien und Reptilien im Unterricht der Sekundarstufe I</li> <li>▪ Aktuelle Forschungsergebnisse</li> </ul>

<b>Seminartitel</b>	<b>Grundkonzepte der Chemie</b> Oxidation und Reduktion – In Kooperation mit IMST
Zielgruppe	LehrerInnen an der Sekundarstufe I (ohne Fachprüfung)
Termin/e	Mi., 07.11.2012, 14:00 – 17:30 Uhr
Lehreinheiten	4
Veranstaltungsort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidler-Straße 28, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7540.004</b>
ReferentIn	Dr. Ralf Becker
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Oxidation und Reduktion (Didaktik und Methoden)</li> <li>▪ Experimente zu Wasser, Wasserstoff, Sauerstoff, Chlor, Elektrolysen</li> <li>▪ Alltagsbezug von Oxidation und Reduktion</li> </ul>



<b>Seminartitel</b>	<b>ForscherInnen-Workshop: Wasser und Boden</b> In Kooperation mit Umweltberatung
Zielgruppe	LehrerInnen aller Schularten
Termin/e	Mi., 07.11.2012, 14:00 – 17:00 Uhr
Lehreinheiten	4
Veranstaltungsort	„die umweltberatung“, Grenzgasse 10, 3100 St. Pölten
LV-Nummer	<b>7340.004</b>
ReferentIn	DI Daniela Capano, Dipl.-Päd.
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Informationen zu den Themenbereichen Boden und Wasser</li> <li>▪ Methoden zur Umsetzung in der Klasse</li> <li>▪ Experimente für den praxisbezogenen Unterricht</li> </ul>

<b>Seminartitel</b>	<b>Schreibwerkstatt Physik – Kompetenzorientierte Maturaaufgaben</b>
Zielgruppe	LehrerInnen an AHS
Termin/e	Mo., 12.11.2012, 14:00 – 17:00 Uhr
Lehreinheiten	4
Veranstaltungsort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7640.002</b>
ReferentIn	Mag. Ronald Binder
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einführung in das Physik-Kompetenzmodell</li> <li>▪ Praxiserwerb beim Umgang mit dem Kompetenzmodell</li> </ul>

<b>Seminartitel</b>	<b>An den Grenzen von Naturwissenschaft und Religion</b> Wer steht hinter der Erschaffung der Welt?
Zielgruppe	LehrerInnen aller Schularten
Termin/e	Mo., 19.11.2012, 16:00 – 19:00 Uhr
Lehreinheiten	4
Veranstaltungsort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidler-Straße 28, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7340.005</b>
ReferentIn	Dr. Carmen Czepe
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Von Darwin bis zur synthetischen Evolutionstheorie</li> <li>▪ Bedeutung für Theologie und Naturwissenschaft</li> <li>▪ Impulse und Materialien für den Unterricht</li> </ul>

<b>Seminartitel</b>	<b>Physikunterricht im Technischen Museum Wien</b> In Kooperation mit IMST
Zielgruppe	LehrerInnen aller Schularten
Termin/e	Do., 22.11.2012, 09:00 – 17:00 Uhr
Lehreinheiten	8
Veranstaltungsort	Technisches Museum Wien, Mariahilfer Straße 212, 1140 Wien
LV-Nummer	<b>7340.006</b>
ReferentIn	Dr. Beatrix Hain, Mag. Maria Bruck, Franz Neuhold, DI Laurenz Seebauer, Wencke Maderbach
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Role-Models der Technik</li> <li>▪ Forschendes Lernen in den Naturwissenschaften – Vom Rohstoff zum Alltagsgegenstand</li> <li>▪ Vorstellung des Workshop-Angebotes, Konzepte der Hands-On</li> <li>▪ Sonderausstellung „Robotik“, Rätselralley-Generator</li> </ul>



<b>Seminartitel</b>	<b>Biologie lernen mit WissenschaftlerInnen</b> Ökosystemforschung im Lebensraum Wasser In Kooperation mit IMST & WasserCluster Lunz
Zielgruppe	LehrerInnen an der Sekundarstufe I und II
Termin/e	Fr., 23.11.2012, 09:00 – 16:30 Uhr
Lehreinheiten	8
Veranstaltungsort	WasserCluster Lunz, Dr. Carl Kupelwieser Promenade 5, 3293 Lunz am See
LV-Nummer	<b>7340.007</b>
ReferentIn	Mag. Dr. Gabriele Weigelhofer, Mag. Michaela Panzenböck, Mag. Dr. Michaela Poppe
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Aktuelle Forschung im Bereich Gewässerökologie mit einfachen Experimenten für die Sekundarstufe I und II</li> <li>▪ „Dyna-Learn“ für die Schule – Modellierung von Ökosystemfunktionen am PC</li> <li>▪ Wasserchemie in der Schule – Experimente und Beobachtungen</li> <li>▪ Beratung im Bereich Vorwissenschaftliches Arbeiten</li> </ul>
<b>Seminartitel</b>	<b>Forschende Mathematik in der Elementarpädagogik</b> In Kooperation mit IMST
Zielgruppe	LehrerInnen an VS, KindergartenpädagogInnen
Termin/e	Do., 29.11.2012, 14:30 – 18:00 Uhr
Lehreinheiten	4
Veranstaltungsort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidler-Straße 28, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7440.000</b>
ReferentIn	Dipl.-Päd. Karin Berger
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grundlagen wie Zahlbegriffsentwicklung, Operationsverständnis, Raumorientierung</li> <li>▪ Möglichkeiten des individuellen Differenzierens sowie des Förderns und Forderns</li> </ul>
<b>Seminartitel</b>	<b>NAWI-Schwerpunkttag 2012</b> Prüfungskultur: Leisten und Bewerten in der Schule In Kooperation mit IMST
Zielgruppe	LehrerInnen aller Schularten
Termin/e	Mo., 03.12.2012, 09:00 – 17:00 Uhr
Lehreinheiten	8
Veranstaltungsort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidler-Straße 28, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7340.008</b>
ReferentIn	Dr. Christa Koenne; Mag. Angela Schuster, MAS
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bezugsnormen</li> <li>▪ Leistungsbeurteilungsverordnung</li> <li>▪ Alternative Methoden und Leistungsbewertung</li> <li>▪ Transparenz</li> </ul>
<b>Seminartitel</b>	<b>Impulse für den Physikunterricht aus der Geschichte der Physik</b> In Kooperation mit IMST
Zielgruppe	LehrerInnen an Sekundarstufe I
Termin/e	Mi., 16.01.2013, 09:15 – 17:00 Uhr
Lehreinheiten	8
Veranstaltungsort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidler-Straße 28, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7540.005</b>
ReferentIn	Mag. DI Wolfgang Rößler
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Geschichte einiger Ideen der Physik</li> <li>▪ Personen hinter diesen Ideen</li> <li>▪ Irrtümer, Zweifel und Umwege auf dem Weg zur Entstehung von Theorien</li> </ul>



Andrea Podolsky

## „Getfitkid“ – Gesundheits- und Fitnessstudie an NÖ SchülerInnen und ihre Konsequenzen

Im Auftrag des Landes Niederösterreich wurde zwischen Oktober 2008 und März 2010 die Gesundheits- und Fitnessstudie „NÖ SchülerInnen“ (Getfitkid) durchgeführt. Insgesamt sind 1890 SchülerInnen der 4.-13.Schulstufe (aller Schultypen) medizinisch und sportmotorisch untersucht worden.

Die Ergebnisse geben Anlass zur Sorge: Zwei Drittel der Kinder und Jugendlichen bewegen sich so wenig, dass sie bereits in jungen Jahren ein erhöhtes Gesundheitsrisiko haben (z.B.: Haltungsschäden, Schmerzen am Stützapparat, Übergewicht, Diabetes mellitus, Bluthochdruck und Herz-Kreislaufkrankungen). Die Burschen fallen vor allem durch ihre schlechten Ernährungsgewohnheiten und das daraus resultierende Übergewicht auf: Die Hälfte isst kaum Obst oder Gemüse, trinkt aber reichlich gesüßte Limonaden und Eistee; fast jeder fünfte Bursch zwischen 9 und 18 Jahren ist übergewichtig, jeder Zehnte fettleibig. Die Mädchen hingegen bewegen sich viel zu wenig: Sie erreichen im Schnitt in keinem Alter die internationale Bewegungsempfehlung von 7 Stunden pro Woche.

Bei den Mädchen macht der Schulsport rund 50 % ihres gesamten Bewegungsumfanges aus (bei den Burschen sind es 30 %). Nur der Schulsport erreicht alle Kinder und Jugendlichen, auch die, die sich selbst nicht so gern bewegen. Er ist eine ausgezeichnete Möglichkeit, Bewegung zu erlernen, Ideen zu bekommen, wie man sich bewegen soll, und auch zu lernen, sich anzustrengen.

Bewegungserziehung ist ein wichtiger Teil der Ausbildung. Ein gewisses motorisches Grundkönnen ist die Basis für eine gesunde Entwicklung. Wer sich mehr bewegt, ist eindeutig gesünder. So haben körperlich aktive Kinder stärkere Herzen, stärkere Muskeln, einen besseren Stoffwechsel und sie sind seltener übergewichtig; sie haben weniger Risikofaktoren für später auftretende Krankheiten und eine verbesserte Knochendichteentwicklung. Zusätzlich fördert Sport das Lernen und die Gedächtnisleistung, er verbessert die Konzentration, hebt die Stimmung und reduziert Ängste und Stress.

In der Getfitkid-Studie konnte nachgewiesen werden, dass der Schulsport einen nachweislich positiven Effekt auf die konditionellen Leistungen der Kinder und Jugendlichen hat. Eine gute körperliche Leistungsfähigkeit steht in einem linearen Zusammenhang zur Anzahl der Schulsportstunden pro Woche. Darum werden zumindest 3 Pflichtsportstunden für alle Kinder und Jugendliche gefordert und ausreichende Begleitmaßnahmen, sodass jedes Kind und alle Jugendlichen die international empfohlene tägliche Bewegungsstunde erreicht bzw. erreichen.

Bewegungs- und gesundheitsfördernde Maßnahmen sind auf vielen verschiedenen Ebenen erforderlich, nicht nur in der Schule. Doch die Tatsache, dass Schulsport einen so entscheidenden Einfluss hat, kann motivieren: motivieren zu einem attraktiven, möglichst vielseitigen Turnunterricht, aber auch motivieren zur Umsetzung von bewegungs- und gesundheitsfördernden Projekten – individuell an einer Schule, wie z.B. in den Seminaren zur Gesundheitserziehung und den psychosozialen Aspekten der Ernährung aufgezeigt wird.

OA Dr. Andrea PODOLSKY  
Leiterin des Instituts für Präventiv-  
und angewandte Sportmedizin am Landeskrankenhaus Krems  
Getfitkid Studienautorin



Gratis  
Taschengeld-  
leitfaden für  
Eltern!



„Schau, so geht das mit dem Geld!“

**Eltern wissen: Den richtigen Umgang mit Geld lernt man am besten von Kindesbeinen an.** Unter anderem mit dem ersten „regelmäßigen Einkommen“ der Kleinen, dem Taschengeld. Der Taschengeldleitfaden unterstützt Eltern dabei mit wertvollen Tipps, z. B. ab wann wie viel Taschengeld richtig ist. Jetzt gratis zum Download unter [www.sparefroh.sparkasse.at](http://www.sparefroh.sparkasse.at)





Manuela Dockner

## Besondere Kinder erfordern besondere Wege Plattform Sonderpädagogik und Inklusion

Einen besonderen Weg in der Fortbildung, um PädagogInnen in der Betreuung von besonderen Kindern zu unterstützen, begehen wir durch die Installierung der Plattform Sonderpädagogik und Inklusion.

Eine Plattform, die als Marktplatz für Informations- und Erfahrungsaustausch im Bereich Sonderpädagogik dient, und gleichzeitig ein qualitativ sehr hochwertiges und individuell maßgeschneidertes Fortbildungsangebot bietet.

Bereits an vier Standorten in Niederösterreich begegnen einander mehrmals im Semester PädagogInnen – mit dem Ziel, ihre Erfahrungen und Ideen auszutauschen. Geleitet wird jede Plattform von einer Moderatorin, die auf die Wünsche und Bedürfnisse der TeilnehmerInnen gezielt eingeht und kompetente ReferentInnen in die Plattform einlädt.

Spezielle und oft standortbedingte individuelle Fortbildungsangebote sind das Ergebnis der Wünsche und Anregungen aller TeilnehmerInnen. Sonderpädagogische Interessen und fachspezifische Nischen, die sonst keinen Platz finden, können hier konkret berücksichtigt werden.

Themen wie die Sexualität von Menschen mit Beeinträchtigung oder Autismus finden in der Plattform Sonderpädagogik und Inklusion genauso ihren Platz wie Dyskalkulie oder Soziales Lernen. Praxis-Affektrolltraining oder das Schwarzlichttheater sind einige beispielhafte Highlights der letzten Treffen.

Ein wesentlicher Fortbildungsschwerpunkt wird auf Persönlichkeitsbildung und Stärkung der eigenen Ressourcen gelegt. Gerade im sonderpädagogischen Bereich wird PädagogInnen oft viel abverlangt. Auf der „Couch für Zwischendurch“ etwa, durften die TeilnehmerInnen lernen, auf ihren eigenen Energiehaushalt zu achten, ihren Stress zu bewältigen und ihren Geist zu pflegen.

Die Plattform Sonderpädagogik und Inklusion bietet jedoch nicht nur Fachvorträge aus erster Hand (z.B. Life Tool), sondern ermöglicht auch den Besuch diverser Einrichtungen (Ambulatorien, Therapiezentren), die eng mit der Arbeit in der Schule in Verbindung stehen.

Die Möglichkeit, sich regional – gleichzeitig aber auch seinen eigenen Wünschen und Erwartungen entsprechend – fortzubilden, sowie der Austausch in kollegialer Atmosphäre an kurzweiligen Nachmittagen, sind nur einige Punkte, welche von unseren TeilnehmerInnen besonders geschätzt werden.

Für die Zukunft ist ein Schwerpunkt im Bereich der Schwerstbehindertenpädagogik geplant. Gewünschte Themen, wie etwa Theaterpädagogik, Hintergrundwissen aus der Kinderpsychiatrie oder computerunterstützter Unterricht, versprechen viele weitere interessante, gewinnbringende und vor allem besondere Veranstaltungen.

Dipl.-Päd. Manuela DOCKNER, MA  
Leiterin Bereich „Gesundheit und Integration“

Seminartitel	Plattform Sonderpädagogik und Inklusion
Zielgruppe	LehrerInnen an ASO und Integrationsklassen
Termin/e	<b>Weinviertel:</b> Do., 18.10.2012, 14:30 – 18:00 Uhr, Teil 1 und Di., 15.01.2013, 14:30 – 18:00 Uhr, Teil 2 <b>Mostviertel:</b> Mi., 07.11.2012, 14:30 – 18:00 Uhr, Teil 1 und Mi., 16.01.2013, 14:30 – 18:00 Uhr, Teil 2 <b>Krems:</b> Mi., 17.10.2012, 14:30 – 18:00 Uhr, Teil 1 und Mi., 21.11.2012, 14:30 – 18:00 Uhr, Teil 2 <b>Waldviertel:</b> Do., 18.10.2012, 14:30 – 18:00 Uhr, Teil 1 und Di., 27.11.2012, 14:30 – 18:00 Uhr, Teil 2
Lehreinheiten	jeweils 4
Veranstaltungsort	<b>Weinviertel:</b> ASO Zistersdorf, Schlossplatz 5, 2225 Zistersdorf <b>Mostviertel:</b> Schulzentrum, Pocksteinerstraße 27a, 3340 Waidhofen <b>Krems:</b> Schulzentrum-ASO, Edmund Hofbauerstraße 9, 3500 Krems <b>Waldviertel:</b> ASO Gmünd, Dr. Karl Renner Straße 33, 3950 Gmünd
LV-Nummer	<b>7450.000 bis 7450.007</b>
ReferentIn (Moderation)	<b>Weinviertel:</b> Dipl.-Päd. Romana Railender, BEd <b>Mostviertel:</b> Dipl.-Päd. Michaela Möbius, MA <b>Krems:</b> Dipl.-Päd. Regina Holzer <b>Waldviertel:</b> Dipl.-Päd. Susanne Binder
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vernetzung und Erfahrungsaustausch in professionellen Lerngruppen</li> <li>▪ ExpertInnen zu gewünschten, aktuellen, brisanten und innovativen Schwerpunktthemen</li> <li>▪ Ressourcen der TeilnehmerInnen fließen in Form von Erfahrungsaustausch und Best-Practice-Beispielen in das Seminarsgeschehen ein</li> </ul>

Seminartitel	Plattform Sprachheilpädagogik
Zielgruppe	SprachheillehrerInnen
Termin/e	<b>Industrieviertel:</b> Mi., 24.10.2012, 14:30 – 18:00 Uhr, Teil 1 und Mi., 09.01.2013, 14:30 – 18:00 Uhr, Teil 2 <b>Krems:</b> Mi., 17.10.2012, 14:30 – 18:00 Uhr, Teil 1 und Mi., 28.11.2012, 14:30 – 18:00 Uhr, Teil 2 <b>Mostviertel:</b> Mi., 07.11.2012, 14:30 – 18:00 Uhr, Teil 1 und Mi., 16.01.2013, 14:30 – 18:00 Uhr, Teil 2 <b>Weinviertel:</b> Mi., 21.11.2012, 14:30 – 18:00 Uhr, Teil 1 und Mi., 23.01.2013, 14:30 – 18:00 Uhr, Teil 2
Lehreinheiten	jeweils 4
Veranstaltungsort	<b>Industrieviertel:</b> Medienzentrum NÖ Süd, Vöslauerstr. 40 - 42, 2500 Baden <b>Krems:</b> KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems <b>Mostviertel:</b> Medienzentrum Mostviertel, Bahnhofstraße 2/2.Stock, 3300 Amstetten <b>Weinviertel:</b> ASO Stockerau, Schießstattgasse 18, 2000 Stockerau
LV-Nummer	<b>7450.014 bis 7450.021</b>
ReferentIn (Moderation)	Dipl.-Päd. Theresia Gattermann
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Best-Practice-Modelle</li> <li>▪ Fallbesprechungen und Austausch</li> <li>▪ Referate von gewünschten ExpertInnen</li> </ul>



<b>Seminartitel</b>	<b>Integration in der Sekundarstufe I</b> am Beispiel der NMS Marc Aurel Tulln
Zielgruppe	LehrerInnen in Integrationsklassen
Termin/e	Mi., 24.10.2012, 14:30 – 18:00 Uhr
Lehreinheiten	4
Veranstaltungsort	Schulzentrum – Allgemeine Sonderschule, Edmund Hofbauerstraße 9, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7350.002</b>
ReferentIn	Dipl.-Päd. Monika Boubela
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Integration allgemein, persönlicher Zugang der Referentin</li> <li>▪ Materialangebot für den Unterricht</li> <li>▪ Erfahrungsaustausch und Diskussionsrunde</li> </ul>
<b>Seminartitel</b>	<b>Schau nicht weg!</b> Kindesmissbrauch und Kindesmisshandlung
Zielgruppe	LehrerInnen aller Schularten, KindergartenpädagogInnen
Termin/e	Do., 08.11.2012, 14:30 – 18:00 Uhr
Lehreinheiten	4
Veranstaltungsort	Schulzentrum – Allgemeine Sonderschule, Edmund Hofbauerstraße 9, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7350.000</b>
ReferentIn	Dr. Martina Schmucker-Csokor
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Formen der Gewalt</li> <li>▪ Umgang und Handlungsmöglichkeiten bei Verdacht</li> <li>▪ Gesetzliche Grundlagen und Fallbesprechung</li> </ul>
<b>Seminartitel</b>	<b>Kinder und Jugendliche durch schwierige Zeiten begleiten</b>
Zielgruppe	LehrerInnen aller Schularten
Termin/e	Di., 08.01.2013, 14:00 – 19:00 Uhr
Lehreinheiten	6 UE
Veranstaltungsort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7350.001</b>
ReferentIn	Mag. Theresia Herbst, Dipl.-Päd.
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schutzfaktoren der seelischen Gesundheit</li> <li>▪ Bindungsforschung, Resilienz, Traumaforschung</li> <li>▪ Unterstützungsmöglichkeiten und ihre Grenzen in der Schule</li> </ul>
<b>Seminartitel</b>	<b>Suchtprävention konkret</b>
Zielgruppe	LehrerInnen aller Schularten
Termin/e	Fr., 23.11.2012, 14:30 – 18:00 Uhr
Lehreinheiten	4
Veranstaltungsort	Seminarhotel „Grüner Kreis“, 2872 Mönichkirchen 99 <a href="http://www.seminarhotel.gruenerkreis.at">www.seminarhotel.gruenerkreis.at</a>
LV-Nummer	<b>7350.003</b>
ReferentIn	Dr. Dominik Batthyany
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ursachen und Entstehung von Sucht</li> <li>▪ Methoden und praktische Übungen in der Schule</li> <li>▪ Regionales Hilfs- und Behandlungssystem</li> </ul>

<b>Seminartitel</b>	<b>Die mototherapeutische Diagnostik</b>
Zielgruppe	KindergartenpädagogInnen, LehrerInnen an VS und ASO
Termin/e	Sa., 20.10.2012, 09:00 – 17:00 Uhr
Lehreinheiten	8
Veranstaltungsort	Bildungshaus St. Hippolyt, Eybnerstraße 5, 3100 St. Pölten
LV-Nummer	<b>7450.011</b>
ReferentIn	Magda Grafinger, MSc
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Evaluieren und Dokumentieren der verschiedenen Wahrnehmungsbereiche</li> <li>▪ Basics der Schulreife</li> </ul>
<b>Seminartitel</b>	<b>Sinnesschulung durch Rhythmik</b>
Zielgruppe	LehrerInnen an VS und ASO, KindergartenpädagogInne
Termin/e	Fr., 16.11.2012, 16:00 – 19:30 Uhr
Lehreinheiten	4
Veranstaltungsort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidler-Straße 28, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7450.012</b>
ReferentIn	Mag. Katharina Graf
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sinnesschulung durch Musik- und Bewegungserziehung</li> <li>▪ Spielformen für die Sinnesschulung</li> <li>▪ Erlebniswelten schaffen, Ruhe durch Konzentration und Stille – Übungen</li> </ul>
<b>Seminartitel</b>	<b>Beobachten – Wahrnehmen – Handeln</b>
	Psychomotorische Entwicklungsbegleitung
Zielgruppe	LehrerInnen aller Schularten, KindergartenpädagogInnen
Termin/e	Do., 18.10.2012, 14:30 – 18:00 Uhr
Lehreinheiten	4
Veranstaltungsort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7350.004</b>
ReferentIn	Silke Harsch
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erfahrungsfelder der Kinder erweitern</li> <li>▪ Wahrnehmung und Handlungskompetenzen</li> <li>▪ Anregungen für den Berufsalltag</li> <li>▪ Zusammenhang von Sensorischen Integrationsprozessen und Verhalten</li> </ul>
<b>Seminartitel</b>	<b>Kreatives Gestalten in S-Klassen</b>
Zielgruppe	LehrerInnen in S-Klassen
Termin/e	Mi., 17.10.2012, 14:30 – 18:00 Uhr
Lehreinheiten	4
Veranstaltungsort	Allgemeine Sonderschule Langenlois, Auböckallee 12, 3550 Langenlois
LV-Nummer	<b>7450.013</b>
ReferentIn	Dipl.-Päd. Astrid Mayr
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einfache, lustbetonte Techniken</li> <li>▪ Möglichkeiten der individuellen Anpassung/Änderung einzelner Techniken</li> <li>▪ Arbeitsanregungen – Lehrplan für S-Kinder</li> </ul>

<b>Seminartitel</b>	<b>Panart Malerei</b> Einfache Technik – großer Erfolg
Zielgruppe	LehrerInnen an ASO und Integrationsklassen
Termin/e	Do., 22.11.2012, 14:30 – 18:00 Uhr
Lehreinheiten	4
Veranstaltungsort	Schulzentrum – Allgemeine Sonderschule, Edmund Hofbauerstraße 9, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7450.008</b>
ReferentIn	Dipl.-Päd. Silvia Edinger
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Malen einfacher Farbrhythmen</li> <li>▪ Organisation des Unterrichtes, Werkzeuge und Material</li> <li>▪ Drucktechnik Panmode – einfach und schön</li> </ul>

<b>Seminartitel</b>	<b>Gerätturnen – Neue methodische Übungsreihen</b>
Zielgruppe	LehrerInnen an VS und ASO
Termin/e	Mi., 16.01.2012, 14:30 – 18:00 Uhr
Lehreinheiten	4
Veranstaltungsort	VS Obritzberg-Rust, Großrust 33, 3123 Obritzberg
LV-Nummer	<b>7450.009</b>
ReferentIn	Dipl. Sptl. Claudia Flieger
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Boden: Rolle vw./rw., Handstützüberschlag, Handstand</li> <li>▪ Kasten: vom Aufknien bis zum Durchhocken</li> <li>▪ Reck: Hüftaufschwung</li> </ul>

<b>Seminartitel</b>	<b>Kinderrückenschule</b>
Zielgruppe	LehrerInnen an VS und ASO
Termin/e	Mi., 12.12.2012, 14:30 – 18:00 Uhr
Lehreinheiten	4
Veranstaltungsort	VS Obritzberg-Rust, Großrust 33, 3123 Obritzberg
LV-Nummer	<b>7450.010</b>
ReferentIn	Dipl. Sptl. Claudia Flieger
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Motorische Grundlagen und anatomische Besonderheiten</li> <li>▪ Haltungsfördernde Spiele und Übungen</li> <li>▪ Körperwahrnehmung</li> </ul>

<b>Seminartitel</b>	<b>Essen – Wie? Warum? Was?</b> Psychosoziale Aspekte in der Ernährungspädagogik
Zielgruppe	LehrerInnen aller Schularten, KindergartenpädagogInnen
Termin/e	Mo., 14.01.2013, 14:30 – 18:00 Uhr
Lehreinheiten	4
Veranstaltungsort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7350.005</b>
ReferentIn	Mag. Sabine Wagner Simhandl
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ernährung, Bewegung und Wohlfühlen</li> <li>▪ Sensibilisierung für Ernährungs- und Bewegungsgewohnheiten</li> <li>▪ Anregungen für die pädagogische Arbeit</li> </ul>

<b>Seminartitel</b>	<b>Lebensmittel anders erleben</b> Gesundheitserziehung
Zielgruppe	LehrerInnen aller Schularten
Termin/e	Mi., 17.10.2012, 14:00 – 17:30 Uhr
Lehreinheiten	4
Veranstaltungsort	„die umweltberatung“, Grenzgasse 10, 3100 St. Pölten
LV-Nummer	<b>7350.006</b>
ReferentIn	DI Daniela Capano, Dipl.-Päd.
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Zusammenhänge zwischen Ernährung und Klimaschutz</li><li>▪ Woher kommen unsere Lebensmittel? Ernährung und Landwirtschaft</li><li>▪ Methoden für den Unterricht</li></ul>

<b>Seminartitel</b>	<b>Treffpunkt Musik</b> Es war eine Mutter, die hatte vier Kinder
Zielgruppe	LehrerInnen an VS und ASO, KindergartenpädagogInnen
Termin/e	Di., 08.01.2013, 14:30 – 17:45 Uhr
Lehreinheiten	4
Veranstaltungsort	VS Straß, Marktplatz 32, 3491 Straß
LV-Nummer	<b>7410.005</b>
ReferentIn	Dipl.-Päd. Belinda Buchberger-Dörr
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die 4 Jahreszeiten werden musikalisch (Antonio Vivaldis Werk, ein Jahreszeiten-tanz, passende Lieder),</li> <li>▪ bildnerisch („Ich male mir den Winter“, „Kopf aus Gemüse“ nach Arcimboldo) und</li> <li>▪ sprachlich kreativ (Gedichte schreiben, vergleichen, vertonen, szenisch umsetzen) aufgearbeitet.</li> </ul>

<b>Seminartitel</b>	<b>Plattform Early Learners</b>
Zielgruppe	LehrerInnen an VS (Schuleingangsbereich) und ASO, KindergartenpädagogInnen
Termin/e	Fr., 19.10.2012, 16:00 – 19:30 Uhr, Teil 1 Fr., 07.12.2012, 16:00 – 19:30 Uhr, Teil 2
Lehreinheiten	jeweils 4
Veranstaltungsort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidler-Straße 28, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7410.002, 7410.003</b>
ReferentIn	Ruth Fröhlinger (Native Speaker)
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ October: Emphasis on fun speaking activities and games to learn vocabulary</li> <li>▪ Ideas and practical game demonstrations from Platform leader and participants</li> <li>▪ December: Winter – Christmas is near</li> <li>▪ Songs, activity ideas from Platform leader and group participation</li> </ul>

<b>Seminartitel</b>	<b>Gewaltfreie Kommunikation nach M. Rosenberg (Einführung)</b>
Zielgruppe	LehrerInnen aller Schularten, KindergartenpädagogInnen
Termin/e	Sa., 20.10.2012, 10:00 – 18:00 Uhr
Lehreinheiten	7 UE
Veranstaltungsort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7320.006</b>
ReferentIn	Katharina Ossko
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Haltung und Techniken der Gewaltfreien Kommunikation</li> <li>▪ Empathisches Zuhören und aufrichtiges Ausdrücken</li> <li>▪ Grundverständnis und erstes Üben</li> </ul>

<b>Seminartitel</b>	<b>Gewaltfreie Kommunikation nach M. Rosenberg (Vertiefung)</b>
Zielgruppe	LehrerInnen aller Schularten, KindergartenpädagogInnen
Termin/e	Sa., 10.11.2012, 10:00 – 18:00 Uhr
Lehreinheiten	7 UE
Veranstaltungsort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7320.007</b>
ReferentIn	Katharina Ossko
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Geläufigkeit und Erweiterung des Verständnisses</li> </ul>

<b>Seminartitel</b>	<b>Vielfalt muslimischer Lebenswelten</b>
Zielgruppe	LehrerInnen aller Schularten, KindergartenpädagogInnen
Termin/e	Di., 27.11.2012, 14:30 – 18:00 Uhr
Lehreinheiten	4
Veranstaltungsort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7320.011</b>
ReferentIn	Dr. Susanne Binder, Dr. Gebhard Fartacek
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einblicke in islamische Glaubensvorstellungen</li> <li>▪ Ethnographische Beispiele: Islamische Gesellschaften und (volks)religiöse Praxis</li> <li>▪ Reflexion über kulturelle Identität(en) und ihren Zusammenhang mit Religion – Interkulturelles Lernen</li> <li>▪ Praktische Tipps für den Unterricht in einer kulturell vielfältigen Klasse – mit Schwerpunkt muslimischer Hintergrund</li> </ul>
<b>Seminartitel</b>	<b>Plattform Montessoripädagogik</b>
Zielgruppe	LehrerInnen an VS und ASO, KindergartenpädagogInnen
Termin/e	Mi., 17.10.2012, 14:30 – 18:00 Uhr
Lehreinheiten	4
Veranstaltungsort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7430.006</b>
ReferentIn	Dipl.-Päd. Natascha Rapolter (Moderation), Aurelia Staub
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bewegtes Lernen</li> <li>▪ Wahrnehmung und Körpererfahrung</li> </ul>
<b>Seminartitel</b>	<b>Montessori-Diplom Kurs</b> Neuer Lehrgang
Zielgruppe	LehrerInnen aller Schularten und KindergartenpädagogInnen
Termin/e	jeweils Freitag und Samstag: 19./20.10.2012 09./10.11.2012 23./24.11.2012 14./15.12.2012 18./19.01.2013
Lehreinheiten	65
Veranstaltungsort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7330.016 bis 7330.020</b>
ReferentIn	Luzia Thumser, MSc und Dipl.-Päd. Brigitte Pokorny
Programm/Inhalte	Im Rahmen einer berufsbegleitenden Ausbildung sollen die TeilnehmerInnen befähigt werden, Kinder nach den Prinzipien der Montessori-Pädagogik so zu erziehen und zu lehren, dass sie sich ihren Anlagen gemäß individuell entfalten können.
<b>Seminartitel</b>	<b>Forschende Mathematik in der Elementarpädagogik</b> In Kooperation mit IMST
Zielgruppe	LehrerInnen an VS, KindergartenpädagogInnen
Termin/e	Do., 29.11.2012, 14:30 – 18:00 Uhr
Lehreinheiten	4
Veranstaltungsort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidler-Straße 28, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7440.000</b>
ReferentIn	Dipl.-Päd. Karin Berger
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grundlagen wie Zahlbegriffsentwicklung, Operationsverständnis, Raumorientierung</li> <li>▪ Möglichkeiten des individuellen Differenzierens sowie des Förderns und Forderns</li> </ul>



<b>Seminartitel</b>	<b>Schau nicht weg!</b> Kindesmissbrauch und Kindesmisshandlung
Zielgruppe	LehrerInnen aller Schularten und KindergartenpädagogInnen
Termin/e	Do., 08.11.2012, 14:30 – 18:00 Uhr
Lehreinheiten	4
Veranstaltungsort	Schulzentrum – Allgemeine Sonderschule, Edmund Hofbauerstraße 9, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7350.000</b>
ReferentIn	Dr. Martina Schmucker-Csokor
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Formen der Gewalt</li> <li>▪ Umgang und Handlungsmöglichkeiten bei Verdacht</li> <li>▪ Gesetzliche Grundlagen und Fallbesprechung</li> </ul>

<b>Seminartitel</b>	<b>Die mototherapeutische Diagnostik</b>
Zielgruppe	LehrerInnen an VS und ASO, KindergartenpädagogInnen
Termin/e	Sa., 20.10.2012, 09:00 – 17:00 Uhr
Lehreinheiten	8
Veranstaltungsort	Bildungshaus St. Hippolyt, Eybnerstraße 5, 3100 St. Pölten
LV-Nummer	<b>7450.011</b>
ReferentIn	Magda Grafinger, MSc
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Evaluieren und Dokumentieren der verschiedenen Wahrnehmungsbereiche</li> <li>▪ Basics der Schulreife</li> </ul>

<b>Seminartitel</b>	<b>Sinnesschulung durch Rhythmik</b>
Zielgruppe	LehrerInnen an VS und ASO, KindergartenpädagogInnen
Termin/e	Fr., 16.11.2012, 16:00 – 19:30 Uhr
Lehreinheiten	4
Veranstaltungsort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidler-Straße 28, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7450.012</b>
ReferentIn	Mag. Katharina Graf
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sinnesschulung durch Musik- und Bewegungserziehung</li> <li>▪ Spielformen für die Sinnesschulung</li> <li>▪ Erlebniswelten schaffen, Ruhe durch Konzentration und Stille – Übungen</li> </ul>

<b>Seminartitel</b>	<b>Beobachten – Wahrnehmen – Handeln</b> Psychomotorische Entwicklungsbegleitung
Zielgruppe	LehrerInnen aller Schularten, KindergartenpädagogInnen
Termin/e	Do., 18.10.2012, 14:30 – 18:00 Uhr
Lehreinheiten	4
Veranstaltungsort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7350.004</b>
ReferentIn	Silke Harsch
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erfahrungsfelder der Kinder erweitern</li> <li>▪ Wahrnehmung und Handlungskompetenzen</li> <li>▪ Anregungen für den Berufsalltag</li> <li>▪ Zusammenhang von Sensorischen Integrationsprozessen und Verhalten</li> </ul>

<b>Seminartitel</b>	<b>Essen – Wie? Warum? Was?</b> Psychosoziale Aspekte in der Ernährungspädagogik
Zielgruppe	LehrerInnen aller Schularten, KindergartenpädagogInnen
Termin/e	Mo., 14.01.2013, 14:30 – 18:00 Uhr
Lehreinheiten	4
Veranstaltungsort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
LV-Nummer	<b>7350.005</b>
ReferentIn	Mag. Sabine Wagner Simhandl
Programm/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ernährung, Bewegung und Wohlfühlen</li> <li>▪ Sensibilisierung für Ernährungs- und Bewegungsgewohnheiten</li> <li>▪ Anregungen für die pädagogische Arbeit</li> </ul>



Susanne Hueber

## ANMELDUNG

Lehrgänge und Hochschullehrgänge können wie Fortbildungsveranstaltungen inskribiert werden.

Die Inskription von Lehrgängen 2012/13 erfolgt im Mai 2012.

**Nachmeldungen sind zwischen 27. August und 09. September 2012** (letzte Ferienwoche und erste Schulwoche 2012/13) noch möglich.

Planen Sie daher bitte rechtzeitig Ihre Teilnahme an einem Lehrgang oder Hochschullehrgang für 2012/13!

Wichtig: Die Anmeldung muss in **PH-Online** über **eDAV – elektronisches Dienstauftragsverfahren** erfolgen, da Sie sonst keine Dienstfreistellung erhalten!

Nähere Informationen zu Ihrer Anmeldung sowie LV-Nummern für die Inskription in **PH-Online** finden Sie aktuell auf unserer Homepage:

<http://www.kphvie.ac.at/fort-weiterbildung/lehrgaenge.html>

Nutzen Sie die Möglichkeit, mit den LehrgangsleiterInnen Kontakt aufzunehmen und so weiterführende Informationen zu erhalten.

Beachten Sie bitte, dass es bei einigen Lehrgängen besondere Aufnahmekriterien und Vorgespräche gibt – eine PH-Online-Zusage bedeutet daher noch keine endgültige Aufnahme in den Lehrgang!

Die definitive Zusage erhalten Sie durch unsere LehrgangsleiterInnen, die Sie auch gern beraten und informieren.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage und informieren Sie sich umfassend über unser vielfältiges Angebot: <http://www.kphvie.ac.at/fort-weiterbildung/lehrgaenge.html>

Wir freuen uns schon auf Ihre Teilnahme!

Mag. Susanne HUEBER, M.Ed.  
Kordinatorin Lehrgänge KPH Wien/Krems

METHODE DRAMA

METHODE DRAMA Drama und Theater in pädagogischen und sozialen Berufsbildern	
Inhalt	Mit „Methode Drama“ werden persönliche Ausdrucksmöglichkeiten erweitert und geschult. Die Lernenden erwerben Kommunikations- und Teamfähigkeit, Urteils- und Kritikfähigkeit, Entscheidungskompetenz, Berufsoffenheit und Flexibilität. Drama- und theaterpädagogische Methoden tragen zur Bewältigung der Herausforderungen im täglichen Leben bei, insbesondere zur Gestaltung des sozialen Lebens innerhalb und außerhalb von Schule und Beruf. Die TeilnehmerInnen erfahren „Methode Drama“ als ganzheitlich-kreative Form des Lernens. Sie erleben die ästhetische Komponente der darstellenden Kunst und erweitern ihr eigenes Verständnis von Ästhetik. Zu den Inhalten gehören sowohl Theatertraining, Theaterformen, Dramaturgie und Regie als auch Drama in Education, Szenisches Spiel und Szenische Interpretation.
Zielgruppe	PädagogInnen aller Schularten mit Abschluss als Bachelor oder gleichwertigem Abschluss in anderen pädagogischen, gesellschaftlichen oder therapeutischen Berufsfeldern tätige Personen Interessierte mit akademischem Grad (Bachelor, Master/Magister, Doktorat)
Dauer	6 Semester, berufsbegleitend
EC	120 EC
Präsenz	754 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten = 565,5 Stunden
Abschluss	Akademischer Grad: Master of Arts (MA)
Kosten	Euro 1.200,- pro Semester, aktueller ÖH-Beitrag, Aufenthaltskosten für die Bildungshäuser
Leitung	Mag. Egon Turecek egon.turecek@kphvie.at Erich Hofbauer office@atheaterwien.at
Detailinformation, Bewerbungsunterlagen und Anmeldung	<a href="http://www.kphvie.ac.at/fort-weiterbildung/lehrgaenge.html">http://www.kphvie.ac.at/fort-weiterbildung/lehrgaenge.html</a> Anmeldeschluss: Anfang Oktober 2012
Kontakt	Mag. Susanne Hueber, M.Ed. susanne.hueber@kphvie.at
Start/Termine	WS 2012/13 Schnupper-Workshop und Assessment: Sa., 16.06.2012, 09:00 – 15:00 Uhr TPZ Ottakring Modul 1: Einführung ins Studium Fr., 19.10.2012 – So, 21.10.2012 Bildungshaus Großrußbach vorbehaltlich der Genehmigung durch das bm:ukk

## RELIGION – KULTUR – SPIRITUALITÄT

RELIGION – KULTUR – SPIRITUALITÄT	
Inhalt	Der rasante Schwund religiösen Grundwissens – auch bei engagierten Studierenden – macht bewusst, dass sich die Vermittlung von Glauben nicht nur auf die eigenen Inhalte besinnen muss, sondern auch auf Formen und Traditionen, die über die Jahrhunderte hinweg die Kontinuität der Überlieferung und Vermittlung garantiert haben. Deshalb sucht der Lehrgang in Anlehnung an die Struktur des klassischen Katechismus zunächst bibeltheologisch und systematisch die zentralen Inhalte des Credo zu erarbeiten. Die Studierenden sollen dabei angeleitet werden, diese Inhalte unter den Bedingungen der Zeit zu reflektieren und argumentativ kompetent zu vertreten.
Zielgruppe	PädagogInnen aller Schularten mit Abschluss als Bachelor oder gleichwertigem Abschluss Pastoral- und GemeindeassistentInnen MitarbeiterInnen in Forschungs- und Fort- und Weiterbildungsinstitutionen Interessierte mit akademischem Grad (Bachelor, Master/Magister, Doktorat)
Dauer	6 Semester, berufsbegleitend
EC	120
Präsenz in den Modulen	1.048 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten = 786 Stunden inklusive Praktikum, Studium an Ursprungsorten und spirituelle Übungen
Abschluss	Akademischer Grad: Master of Arts (MA)
Kosten	Euro 1.200,- pro Semester aktueller ÖH-Beitrag, Aufenthaltskosten
Leitung	Univ.-Prof. Dr. Michael Langer prof.langer@gmx.de
Detailinformation, Bewerbungsunterlagen und Anmeldung	<a href="http://www.kphvie.ac.at/fort-weiterbildung/lehrgaenge.html">http://www.kphvie.ac.at/fort-weiterbildung/lehrgaenge.html</a> Anmeldeschluss: Anfang Oktober 2012
Kontakt	Mag. Susanne Hueber, M.Ed. susanne.hueber@kphvie.at
Start	WS 2012/13 vorbehaltlich der Genehmigung durch das bm:ukk

## FREIZEITPÄDAGOGIK

FREIZEITPÄDAGOGIK	
Inhalt	<p>Der Bedarf an ausgebildeten FreizeitpädagogInnen ist durch den Ausbau der ganztägigen Betreuungsangebote stark gestiegen. In den verschiedenen Modulen des Lehrgangs werden die TeilnehmerInnen auf die professionelle Freizeitgestaltung mit Kindern und Jugendlichen vorbereitet. Persönlichkeitsentwicklung und Kommunikation, aber auch wichtige rechtliche und organisatorische Grundlagen sind Inhalt des Lehrgangs. Den TeilnehmerInnen werden zahlreiche methodische Fertigkeiten mit konkreten Tipps und Tricks aus den Bereichen Kreativität, Musik sowie Bewegung und Sport vermittelt, mit deren Hilfe Freizeit vielfältig und bereichernd gestaltet werden kann. Konfliktmanagement, Gruppendynamik und zielgruppenorientierte Verhaltenskultur helfen beim Umgang mit Diversität. Hospitationen und Praxiseinheiten runden den Lehrgang ab und zeigen den TeilnehmerInnen Möglichkeiten der Ganztagesbetreuung im Zusammenwirken mit Schulpartnerschaft und außerschulischen Institutionen auf.</p> <p>Bereits aufgrund absolvierter Aus- und Fortbildungen erworbene Kompetenzen können angerechnet werden.</p>
Zielgruppe	Der Hochschullehrgang richtet sich sowohl an bereits tätige MitarbeiterInnen in der Freizeitbetreuung als auch an NeueinsteigerInnen. Er ist berufsbegleitend organisiert. Die Präsenzveranstaltungen finden daher nur an Samstagen und in Ferienzeiten statt.
Dauer	2 Semester, berufsbegleitend
EC	60 ECTS
Präsenz	<p>628 Unterrichtseinheiten (Präsenz) à 45 Minuten und 316 Unterrichtseinheiten betreutes Selbststudium (= 59 SWSt.).</p> <p>Bereits erworbene Kompetenzen aufgrund absolvierter Aus- und Fortbildungen können angerechnet werden und reduzieren das Ausmaß von Präsenzzeiten und Selbststudium.</p>
Abschluss	Akademischer Freizeitpädagoge/Akademische Freizeitpädagogin
Kosten	<p>Der Lehrgang ist für die TeilnehmerInnen aufgrund der Finanzierung durch das bm:ukk kostenlos.</p> <p>Der vom Rektorat festgesetzte geringfügige Verwaltungsbeitrag sowie der aktuelle ÖH-Beitrag werden von den TeilnehmerInnen eingehoben. Die AufnahmewerberInnen bzw. Studierenden werden über die Höhe dieser Beiträge rechtzeitig vor Beginn des Lehrganges informiert.</p> <p>aktueller ÖH-Beitrag, Aufenthaltskosten für die Bildungshäuser</p>
Leitung	<p>Dr. Martin Peter dr.peter@aon.at +43-676 408 89 25</p>
Unterlagen und Informationen	<a href="http://fortbildung.kphvie.at/de/lehrgaenge.html">http://fortbildung.kphvie.at/de/lehrgaenge.html</a>
Kontakt	<p>Mag. Andrea Spiesmeier andrea.spiesmeier@kphvie.at</p>
Start/Termine	<p><a href="http://fortbildung.kphvie.ac.at">http://fortbildung.kphvie.ac.at</a> Erster Termin: August 2012 (Modul 1)</p>



## VIELHARMONIE DER BEGABUNGEN

Das Konzept des Instituts TIBI geht von einem dynamischen Begabungsbegriff aus, bei dem sich ein professioneller Umgang mit Leistungsheterogenität und unterschiedlichen Lernvoraussetzungen an den entwickelbaren Potenzialen junger Menschen orientiert. Begabungs- und Begabtenförderung wird im Sinne einer „Begabungsentwicklung“ verstanden, wobei Kinder und Jugendliche darin begleitet werden, ihre jeweiligen (unterschiedlichen) Begabungen eigenverantwortlich und autonom zu entfalten. So sollen sie in die Lage versetzt werden, bei gleichzeitiger Integration in eine Gemeinschaft ihre eigenen Begabungen zu erkennen, zu pflegen und autonom weiterzuentwickeln. Das Gelernte soll in seiner Bedeutung für die eigene Persönlichkeitsentwicklung begriffen und für eine autonome Gestaltung des eigenen Lebens genutzt werden.

Eine werteorientierte BBF konzentriert sich darauf, jeden Menschen in seiner Eigenschaft als Person wertzuschätzen, die Person der/des Lernenden in den Mittelpunkt aller pädagogischen Überlegungen zu stellen und für diese Person sinnvolle individuelle Entfaltungsmöglichkeiten zu schaffen.

Als Leiterin des Instituts TIBI freue ich mich über das in den letzten Jahren stetig steigende Interesse an unseren Angeboten zur Begabungsförderung. Gerne begrüßt das TIBI-Team Sie im Lehrgang „VielHarmonie der Begabungen“.

Mag. Andrea PINZ  
Lehrgangsleiterin



### VIELHARMONIE DER BEGABUNGEN: Person- und werteorientierte Förderung vielfältiger Potenziale mit der Möglichkeit zum Erwerb des eVOCATION-Zertifikats und des ECHA-Diploms

Inhalt	<p>Grundlage des Lehrganges ist eine personale Pädagogik, die die einzelnen SchülerInnen in ihren individuellen Potenzialen sowie als Subjekte ihrer eigenen Bildungs- und Begabungsprozesse wahrnimmt, begleitet und unterrichtet.</p> <p>Die Konzeption der Module verbindet die schulische Praxis mit der Entwicklung von Kenntnissen, Kompetenzen und Haltungen zur Förderung begabter junger Menschen.</p> <p>Kooperation mit ECHA International, dem Fortbildungsverein eVOCATION D/CH und der Karl-Popper-Akademie Wien</p>
Zielgruppe	LehrerInnen aller Schularten, MitarbeiterInnen in Fort- und Weiterbildungsinstitutionen, in der Kinder- und Jugendbildung tätige Personen, MitarbeiterInnen in Freizeit- und schulischen Fördereinrichtungen
Dauer	3 Semester
EC	30 EC
Präsenz	114 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten = 85,5 Stunden zusätzlich Online-Module (Moodle-Plattform)
Abschluss	Lehrgangszeugnis der KPH Wien/Krems eVOCATION-Zertifikat Internationales ECHA-Diplom
Kosten	Euro 75,- pro Semester
Leitung	FI Mag. Andrea Pinz, Institut TIBI a.pinz@edw.or.at
Kontakt	Elisabeth Gast elisabeth.gast@kphvie.at +43-1 515 52-3084
1. Veranstaltung	Do, 27.09.2012, 15:00 – 19:00 Uhr KPH Wien/Krems, FBZ Stephansplatz, Stephansplatz 3/III, 1010 Wien

## AUSBILDUNG ZUM COACH FÜR PEER-MEDIATION UND WERKZEUGE FÜR KLASSENVORSTÄNDE

Positiver Umgang mit Konflikten ist eine Qualität, die vor allem Klassenvorständen zugeschrieben wird. Ein guter Weg dazu ist, Konflikte als Chance zur Veränderung und Verbesserung zu erkennen und gemeinsam Wege der Lösung zu suchen. Mediation bietet eine solche Möglichkeit an. Besonders in Schulen ist es ein hilfreiches Werkzeug für Klassenvorstände, SchülerInnen, LehrerInnen, DirektorInnen und Eltern zur Qualitätssicherung und zur Schaffung einer gesunden Atmosphäre, in der Leben und Lernen Freude macht.

Der Lehrgang soll LehrerInnen und PädagogInnen diese notwendigen Kompetenzen vermitteln, die ihnen ermöglichen, diese im Schulalltag einzusetzen oder auch SchülerInnen auszubilden und sie als Peer-MediatorInnen zu begleiten und zu coachen, sowie am eigenen Standort ein Mediations-Programm zu entwickeln, zu implementieren und nachhaltig zu etablieren.

Mag. Christine HABERLEHNER  
Lehrgangsleiterin

AUSBILDUNG ZUM COACH FÜR PEER-MEDIATION UND WERKZEUGE FÜR KLASSENVORSTÄNDE	
Inhalt	Der Lehrgang soll die AbsolventInnen dazu befähigen, <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ das eigene Verhalten und die eigene Haltung in Konflikten reflektieren zu können sowie den Handlungsspielraum zu erweitern.</li> <li>▪ das eigene Kommunikationsverhalten zu verändern und spezielle Gesprächs- und Verhandlungsmethoden selbst anzuwenden und zu vermitteln.</li> <li>▪ Mediation als kooperative Konfliktregelungsmethode im Feld Schule einzusetzen und Mediationen durchführen zu können.</li> <li>▪ Peer-MediatorInnen aus- und fortzubilden sowie zu betreuen und die Methode der Peer-Education zu beherrschen.</li> </ul>
Zielgruppe	alle PädagogInnen aus BMHS, AHS, APS, BS, Hort, Kindergarten und allen anderen Bereichen der Erziehung und Bildung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen
Dauer	4 Semester
EC	25 EC
Präsenz	216 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten = 162 Stunden
Abschluss	Zeugnis
Kosten	Euro 75,- pro Semester
Leitung	Mag. Christine Haberlehner chaberlehner@ibc.ac.at +43-664 400 36 21
Kontakt	Elisabeth Gast elisabeth.gast@kphvie.at +43-1 515 52-3084
1. Veranstaltung	Do., 18.10.2012 – Sa., 20.10.2012 Ort und die genaue Zeit werden noch bekannt gegeben. Informationen finden Sie auf unserer Website: <a href="http://www.kphvie.ac.at">www.kphvie.ac.at</a>

## ÖKOLOGISIERUNG

Das Programm ÖKOLOG des Bildungsministeriums wurde vor vielen Jahren für Schulen gestartet. Die Schule bildet einerseits die politische Realität der Gesellschaft quasi in einem Modell ab, wirkt aber andererseits auf die Entwicklung der Gesellschaft ein. Daher war auch meine Motivation, als ich diesen Lehrgang 1992 erstmals entwickelte, meine LehrerkollegInnen als wichtige MultiplikatorInnen zur Ökologisierung der Schule möglichst professionell auszubilden, um letztlich über unsere SchülerInnen einen Beitrag zur Ökologisierung der Wirtschaft und Gesellschaft leisten zu können.

Im Jahre 2000 war es erstmals möglich, ein Umweltmanagementsystem nach EMAS auch für Schulen zu implementieren, und so konnte ich meine Erfahrungen als Umweltmanagementsystembeauftragter meiner Schule sehr früh – als erste Schule weltweit – sammeln. Drei Jahre später war ich nicht nur beim Entwickeln der Kriterien für das Umweltzeichen für Schulen (UZSP) aktiv, sondern arbeite seither konkret an meiner Schule als UZSP-Beauftragter und bilde SchülerInnen – und über den Lehrgang auch LehrerInnen zu BeraterInnen bzw. PrüferInnen aus. Die dritte Qualifikation, die man im Rahmen des Lehrgangs erreichen kann, ist die/der Abfallbeauftragte gemäß Abfallwirtschaftsgesetz.

Mag. Alfred PALATIN  
Lehrgangsleiter

ÖKOLOGISIERUNG	
Inhalt	Die Absolventin/der Absolvent <ul style="list-style-type: none"> <li>erkennt, dass die Lösung der ökologischen Frage nur im Zusammenhang mit der sozialen und ökonomischen Frage zu sehen ist und dass Nachhaltigkeit ein globales Anliegen ist,</li> <li>wird befähigt, diese Einsicht an SchülerInnen, KollegInnen, die Schulleitung sowie das nichtlehrende Personal weiterzugeben,</li> <li>kann einen Beitrag zur Ökologisierung ihrer/seiner Schule leisten, indem sie/er nachhaltige Sichtweisen in die pädagogische Arbeit integriert,</li> <li>wird befähigt, im Team einen Beitrag zu einer ökologisch nachhaltigen und sozialen Schulentwicklung zu leisten und dabei das Schulumfeld miteinzubeziehen.</li> </ul>
Zielgruppe	LehrerInnen aller Schularten und Lehramtsbereiche, PädagogInnen, die eine Zusatzqualifikation in Grundlagen sowie Grundfragen, Didaktik und Methodik der Ökologisierung suchen
Dauer	4 Semester
EC	15 EC
Präsenz	144 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten = 108 Stunden
Abschluss	Zeugnis mit Zusatzqualifikationen siehe auch: <a href="http://www.kphvie.ac.at/fort-weiterbildung/lehrgaenge.html">http://www.kphvie.ac.at/fort-weiterbildung/lehrgaenge.html</a>
Kosten	Euro 75,- pro Semester
Leitung	Mag. Alfred Palatin alfred.palatin@kphvie.at
Kontakt	Elisabeth Gast elisabeth.gast@kphvie.at +43-1 515 52-3084
1. Veranstaltung	Mo., 05.11.2012, 08:30 Uhr – Do., 08.11.2012, 16:30 Uhr KPH Wien/Krems, FBZ Stephansplatz, Stephansplatz 3/III, 1010 Wien

## KOMMUNIKATIONS- UND RHETORIKTRAINERIN FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Individuelle sprachliche Ausdrucksfähigkeit ist durch mediale Reizüberflutung wie auch durch ein Überangebot vorgefertigter „Sprechblasen“ in Werbung und Unterhaltungsindustrie nicht gerade gefördert worden. Auf sich selbst gestellt sind unsere Kinder durch „Sprachlosigkeit“ und verbale Ohnmacht gefährdet. Worum auch immer es in der Begegnung mit anderen geht – z. B. um den Platz in der Gruppe, um Konfliktbewältigung, um das Bestehen neben Erwachsenen, um weiterführende Ausbildungen – Sprachgewandtheit, Ausdrucksfähigkeit, Formulierfreudigkeit und nachvollziehbares strukturiertes Sprechen schaffen Achtung, Verstehen und Verständnis und sind Grundlagen für den persönlichen Erfolg. Dabei steht – bei aller kindlicher oder jugendlicher „Professionalität“ – das Kriterium der Echtheit und der „ganzen“ Person im Vordergrund.

Der Lehrgang „Kommunikations- und RhetoriktrainerIn für Kinder und Jugendliche“ wendet sich an alle LehrerInnen, die ihren Erziehungsauftrag als pädagogische Herausforderung sehen. Zielsetzung und Inhalte des Lehrgangs verpflichten sich der Aufgabe, die TeilnehmerInnen als MultiplikatorInnen in Gesellschaft, Schule und Klasse mit zusätzlichen Erfahrungen, Einsichten und Skills in den Bereichen angewandte Kommunikationspsychologie, Rhetorik, Gruppendynamik, Teamführung und Konfliktmanagement auszustatten

Dipl.-Päd. Katharina T. SCHMOLMÜLLER, MSc  
Lehrgangsleiterin

KOMMUNIKATIONS- UND RHETORIKTRAINERIN FÜR KINDER UND JUGENDLICHE	
Inhalt	<p>LehrerInnen erweitern in diesem Lehrgang einerseits ihre eigenen Kompetenzen, andererseits trägt der laufende Transfer in die Schulpraxis zu einer weiteren Professionalisierung bei.</p> <p>Die TeilnehmerInnen erwerben das rhetorische Rüstzeug, um in Übereinstimmung mit sich selbst authentisch, situations- und systemgerecht zu handeln und zu kommunizieren, und bekommen so die Voraussetzungen für die konkrete Umsetzung mit Kindern und Jugendlichen.</p>
Zielgruppe	PädagogInnen in allen Schulformen, Hort, Kindergarten und allen anderen Bereichen der Erziehung und Bildung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen
Dauer	3 Semester
EC	25 EC
Präsenz	248 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten = 186 Stunden
Abschluss	Zeugnis
Kosten	Euro 75,- pro Semester
Leitung	Dipl.-Päd. Katharina T. Schmolmüller, MSc spirit.kati@tele2.at
Kontakt	Elisabeth Gast elisabeth.gast@kphvie.at +43-1 515 52-3084
1. Veranstaltung	<p>Informationsveranstaltung: Mo., 10.09.2012, 18:00 – 20:00 Uhr</p> <p>Assessment: Sa., 29.09.2012, 09:00 – 17:00 Uhr</p> <p>1. Veranstaltungstermin:</p> <p>Fr., 19.10.2012, 14:00 – 19:30 Uhr und</p> <p>Sa., 20.10.2012, 09:00 – 17:00 Uhr</p> <p>KPH Wien/Krems, FBZ Stephansplatz, Stephansplatz 3/III, 1010 Wien</p>

## UNIVERSITÄTSLEHRGANG BILDUNGS- UND BERUFSBERATUNG

Kooperation der KPH Wien/Krems  
mit der Donau-Universität Krems

### Akademische Expertin/Akademischer Experte – Master of Arts (MA)

Der Universitätslehrgang „Bildungs- und Berufsberatung“ trägt der Professionalisierung der Bildungs- und Berufsberatung Rechnung. Ziele dieses Lehrganges sind, die Kompetenzen der TeilnehmerInnen auf wissenschaftlicher Grundlage berufsfeldbezogen zu erfassen, auszubauen und zu einer fachlichen, beruflichen sowie persönlichen Weiterentwicklung beizutragen.



Dabei können die TeilnehmerInnen zwischen zwei akademischen Abschlüssen wählen:

#### ► Akademische Expertin/Akademischer Experte

Nach positiver Absolvierung von vier Kompetenzfeldern und dem Abfassen einer Projektarbeit erfolgt ein Abschluss mit der Bezeichnung „Akademische Expertin“ bzw. „Akademischer Experte“

(60 ECTS) sowie der Erwerb des ECGC-Zertifikates.

Gesamtkosten: Euro 5.700,- (inkl. Online-Test und Assessment-Center)

#### ► Master of Arts (MA)

Durch positive Absolvierung aller sieben Kompetenzfelder und die Abfassung einer Master-Thesis kann der akademische Titel „Master of Arts“ (90 ECTS) erworben werden.

Gesamtkosten: Euro 8.900,- (inkl. Online-Test und Assessment-Center)

TERMINE:

#### ► Infoabend

Mittwoch, 19. September 2012, 19:00 Uhr

KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidler-Straße 28, 3500 Krems

#### ► Online-Test (OT)

Samstag, 20.10.2012

KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidler-Straße 28, 3500 Krems

#### ► Assessment-Center (AC)

Samstag, 10.11.2012

KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidler-Straße 28, 3500 Krems  
(OT- und AC-Vorbereitung auf Anfrage!)

Weitere Informationen finden Sie unter:

[www.kphvie.ac.at](http://www.kphvie.ac.at)

[www.donau-uni.ac.at/bbb](http://www.donau-uni.ac.at/bbb)

ANSPRECHPARTNER:

Werner BLANK

[werner.blank@kphvie.at](mailto:werner.blank@kphvie.at)



## Kinder gesund bewegen

eine Initiative des Sportministers

### Bewegung als Chance

Die bundesweite Initiative des Sportministers, *Kinder gesund bewegen*, möchte mehr gesundheitsorientierte Bewegung in Österreichs Kindergärten und Volksschulen bringen. Drei von vier Volksschulen Österreichs haben bereits die 10 kostenlosen Einheiten (Personenstunden) in Anspruch genommen und damit den ersten Schritt zu "mehr Bewegung" gesetzt.

### 75% aller österreichischen Volksschulen bereits angemeldet

Durchgeführt wurden die Maßnahmen von den drei Sportdachverbänden ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION, die über vielfach erprobte, kinderspezifische Bewegungsangebote verfügen. Die externe Evaluation von mehr als 17.000 Einheiten stellt sowohl den durchführenden Übungsleitern der drei Sportdachverbänden als auch der organisatorischen Abwicklung ein sehr gutes Zeugnis aus.

### Ihre Institution ist noch nicht angemeldet?

Interessierte Volksschulen können sich auf der Homepage ([www.kindergesundbewegen.at](http://www.kindergesundbewegen.at)), per E-Mail ([office@kindergesundbewegen.at](mailto:office@kindergesundbewegen.at)) oder telefonisch unter 0800 20 25 41 (kostenlos aus ganz Österreich) zur Teilnahme anmelden.

### Weiterer Ausbau der Kooperationen als nächster Schritt

Alle angemeldeten Institutionen werden in regelmäßigen Abständen über weitere Angebote im Rahmen der Initiative informiert. Der vierteljährliche Email-Newsletter greift dabei zahlreiche Themen für den Schulalltag auf: Zahlreiche Bewegungsspiele für in- und außerhalb des Turnsaales, Arbeitsblätter für integrativen Unterricht in anderen Fächern und Stundenbilder mit polysportiven Bewegungszielen für den Unterricht in Bewegung & Sport. Auf der Homepage können Elternbriefe und Bewegungsplakate mit regionalen Sportangeboten die mit dem "Fit für Österreich" Qualitätssiegel ausgestattet sind, kostenlos und versandkostenfrei angefordert werden. Nähere Informationen finden Sie unter: [www.kindergesundbewegen.at](http://www.kindergesundbewegen.at)

### Aktiv gesund mit Hopsi Hopper

Seit 1994 begleitet Hopsi Hopper, der ASKÖ-Fit-Frosch, Volksschulen gesund aktiv. Er bietet Modellstunden, Bewegungsfeste, Arbeitsblätter für den Unterricht, um Kinder zu bewegen. Nähere Informationen finden Sie unter: [www.hopsihopper.at](http://www.hopsihopper.at)

### "Richtig Fit" mit dem ASVÖ

Bestens ausgebildete und hoch motivierte ÜbungsleiterInnen sind ihr kompetente(r) PartnerIn, wenn es darum geht, Kinder gesund zu bewegen! Die Aus- und Fortbildungen des ASVÖ stehen auch ihnen zur Verfügung! Unser „Richtig Fit für Kinder-Kartenset“ ist ein beliebter Unterrichtsbehelf. [www.richtigfit.asvoe.at](http://www.richtigfit.asvoe.at)

### Neue UGOTCHI Fortbildungen

Der UGOTCHI Herbst steht ganz im Zeichen von Fortbildungen für Pädagogen und Übungsleiter. Neu im Programm der SPORTUNION Akademie sind die Workshops „Hof- und Straßenspiele“ und „Was der Turnsaal alles kann“. Nähere Informationen finden Sie unter: [www.ugotchi.at](http://www.ugotchi.at)







**Religions-  
freiheit  
ist das  
zentrale  
Menschen-  
recht**

Art. 18 UN-  
Menschenrechts-Charta

**CSI** 

CHRISTIAN SOLIDARITY INTERNATIONAL  
**ÖSTERREICH**  
www.csi.or.at – csi@csi.or.at – Tel. 01/712 15 07

**Wir setzen  
uns dafür ein.**

Spendenkonto Raiffeisenbank Wien  
Kontonummer: 6.811.111 BLZ: 32.000



## WISSENSCHAFTLICHE BEIRÄTE

Den wissenschaftlichen Beirat des Institutes für Fort- und Weiterbildung Niederösterreich der KPH Wien/Krems bilden Persönlichkeiten aus dem Hochschulbereich, Vertreter von öffentlichen Körperschaften und Interessensverbänden ebenso wie von nationalen und internationalen Organisationen.

Dieses Gremium sichert die Entfaltung einer hochschuladäquaten Fort- und Weiterbildungskultur und steht bei fachlichen und fächerübergreifenden Fragen dem Team und den Referenten zur Verfügung. Außerdem gewährleisten die Beiräte den Transfer von aktuellen Forschungsinhalten in die Lehre.



Dir. Mag. Carl AIGNER  
 Direktor NÖ Landesmuseum, St. Pölten  
 Beiratsmitglied der Donau-Universität Krems  
 Herausgeber EIKON, Internationale Zeitschrift für Photographie & Medienkunst  
 Ehrenschatz  
[www.landeshmuseum.net](http://www.landeshmuseum.net)



Mercedes ECHERER  
 Bühnen- und Filmschauspielerin, Moderatorin von Radio- und Fernsehsendungen



Mag. Gerhard FALSCHLEHNER  
 Geschäftsführer Österreichischer Buchklub der Jugend und Ü – Bücher Bühne Wien  
 Herausgeber von Medien für Kinder und Jugendliche (Kindermagazine, Taschenbuchreihen) im Rahmen des Buchklubs  
 Mitglied im Beirat der ARGE Jugendliteratur  
 Mitglied der EU-READ  
[www.buchklub.at](http://www.buchklub.at)



Dr. Christiane KREJS  
 Direktorin des Niederösterreichischen Museums  
 Kunstraum NÖ  
 Artothek NÖ  
 Künstlerische Konzeption  
[www.kunstraum.net](http://www.kunstraum.net)



FI DDr. Leopold KOGLER  
 Fachinspektor für Bildnerische Erziehung und Werkerziehung des Landesschulrates für NÖ  
[www.lsr-noe.gv.at](http://www.lsr-noe.gv.at)



Dr. Edgar NIEMECZEK  
 Geschäftsführer der Volkskultur Niederösterreich  
[www.volkskulturnoe.at](http://www.volkskulturnoe.at)

ao.Univ.-Prof. Mag.art. Dr.phil. Manfred PERMOSER  
 Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Institut für Analyse Theorie und Geschichte der Musik  
[www.mdw.ac.at](http://www.mdw.ac.at)



Dr. Elisabeth VAVRA  
 Direktorin des Institutes für Realienkunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW)  
[www.imareal.oeaw.ac.at](http://www.imareal.oeaw.ac.at)





# Kinderglück braucht uns alle.



Ein Kind  
zu retten,  
bedeutet,  
die Welt  
zu retten.

Fjodor Michail Dostojewskij

## Lobby für Kinder

ist ein überparteilicher Verein,  
der für ein kinderfreundliches Österreich eintritt.

Werden Sie Mitglied, gemeinsam bewegen wir viel.  
Als Mitgliedsantrag einfach eine E-Mail an  
[info@lobbyfuerkinder.at](mailto:info@lobbyfuerkinder.at) senden.

Spendenkonto:

**253 765**

Bankleitzahl:

**19190**

Bankhaus  
Schelhammer &  
Schattera, Wien

[www.lobbyfuerkinder.at](http://www.lobbyfuerkinder.at)



LT-Präsident Mag. Johann HEURAS  
2. Landtagspräsident  
[www.noe.gv.at](http://www.noe.gv.at)



Univ.-Prof. Dr. Peter BAUMGARTNER  
Dekan – Fakultät für Bildung und Medien  
Leiter – Department für Interaktive Medien und Bildungstechnologien  
Universitätsprofessor für Technologieunterstütztes Lernen und Multimedia an der Donau-Universität Krems  
[www.donau-uni.ac.at](http://www.donau-uni.ac.at)



Dr. Franz DELAPINA  
NÖ Bildungsgesellschaft m.b.H. für Fachhochschul- und Universitätswesen  
Bildungskoordination, Projektleitung Netzwerkstatt und Forschungsatlas  
[www.noe-bildung.at](http://www.noe-bildung.at)



Univ.-Prof. Mag. Dr. Reinhold GÄRTNER  
Institut für Politikwissenschaft  
Universität Innsbruck  
Verfasser u. a. von „Politiklexikon für junge Leute“ und „Politik der Feindbilder“  
[www.uibk.ac.at](http://www.uibk.ac.at), [www.politik-lexikon.at](http://www.politik-lexikon.at)



Dr. Robert STREIBEL  
Direktor der Volkshochschule Hietzing  
Tätig im Verband Wiener Volksbildung für Öffentlichkeitsarbeit  
Freier Mitarbeiter der Zeitungen „Die Presse“ und Literaturkritiker „Die neue Furche“  
[www.vhs-hietzing.at](http://www.vhs-hietzing.at) , [www.streibel.at](http://www.streibel.at)

Univ.-Lekt. Mag. Dr. Susanne BINDER  
Universitätslektorin am Institut für Kultur- und Sozialanthropologie  
Lektorin an der FH St. Pölten für Sozialarbeit  
[www.univie.at](http://www.univie.at)

## BEIRÄTE

## MANAGEMENT UND PROFESSIONALISIERUNG



HR Hermann HELM  
 Amtsführender Präsident des Landesschulrates für NÖ  
 Ehrenschutz  
[www.lsr-noe.gv.at](http://www.lsr-noe.gv.at)



Dr. hc. Mag. Heinz BOYER  
 Geschäftsführer der IMC-Fachhochschule Krems  
[www.fh-krems.ac.at](http://www.fh-krems.ac.at)



Mag. Sigrid DWORAK  
 Kreativakademie NÖ  
 Projektassistenz „Zeit Punkt Lesen“  
[www.kreativakademien-noe.at](http://www.kreativakademien-noe.at)



Mag. Dr. Martin PETER  
 Unternehmensberater  
 Projektleiter Begabtenakademie NÖ  
 Referent in der LehrerInnen Fort- und Weiterbildung



LSI HR Ing. Leopold RÖTZER  
 Landesschulinspektor für APS im Landesschulrat für NÖ  
[www.lsr-noe.gv.at](http://www.lsr-noe.gv.at)



BSI Anton SCHROTT  
 Bezirksschulinspektor für Informationstechnologie für allgemein bildende Pflichtschulen des Landesschulrates für NÖ  
[www.lsr-noe.gv.at](http://www.lsr-noe.gv.at)



Mag. Brigitte SCHÜTZ-ZIMMERMANN  
 Niederösterreichische Bildungsgesellschaft für Fachhochschul- und  
 Universitätswesen  
 Bildungskoordination, Förderwesen, EU-Agenden, Projektleitung Politische  
 Kommunikation  
[www.noe-bildung.at](http://www.noe-bildung.at)



Prof. DI Jörg S. F. SUMMER, zSPM  
 Geschäftsführender Gesellschafter des Managementdienstleisters „up to future“  
 Lehrtätigkeit an post-sekundären und tertiären Bildungsinstitutionen im Bereich  
 Marketing und Projektmanagement  
[www.uptofuture.com](http://www.uptofuture.com)



Mag.(FH) Irene VARGA  
 Projektleiterin der Köck-Privatstiftung zur Förderung kindgemäßer Pädagogik  
 INITIATIVE NEUES LERNEN  
[www.koeck-stiftung.at](http://www.koeck-stiftung.at)

Prof.(FH) Dr. habil. Wolfgang SCHÜTT

Leiter des Institutes Medizinische und Pharmazeutische Biotechnologie der IMC Fachhochschule Krems

Ehrenschutz

[www.fh-krems.ac.at](http://www.fh-krems.ac.at)

Lektor Dr. Ralf BECKER

Lehrbeauftragter am fachdidaktischen Zentrum für Chemie der Universität Wien

Präsident des VCÖ (Verband der Chemielehrer Österreichs)

[www.vcoe.or.at](http://www.vcoe.or.at)



DI Daniela CAPANO, Dipl.-Päd.

Leiterin des Kompetenzzentrums für Umweltbildung („die umweltberatung“)

[www.umweltberatung.at](http://www.umweltberatung.at)



DI Birgit GEGENBAUER, Dipl.-Päd.

Kompetenzzentrum für Umweltbildung („die umweltberatung“)

[www.umweltberatung.at](http://www.umweltberatung.at)



Univ.-Lektor Mag. Werner GRUBER

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Experimentalphysik der Universität Wien

Experte für alle Fragen der Alltagsphysik

Kolumnist für verschiedene Zeitschriften

[www.univie.ac.at](http://www.univie.ac.at)



Dr. Beatrix HAIN

Leiterin der Museumspädagogik und Besucherbetreuung im Technischen Museum Wien

[www.tmw.at](http://www.tmw.at)



Univ.-Prof. Dr. Martin HOPF

Leiter des Österreichischen Kompetenzzentrums für Didaktik der Physik der Universität Wien

Leiter des Austrian Educational Competenc Center Physics der Universität Wien

[www.aeccp.univie.ac.at](http://www.aeccp.univie.ac.at)



## BEIRÄTE

## NATURWISSENSCHAFT UND FORSCHUNG



Univ.-Prof. Dr. Anja LEMBENS  
 Professur für Didaktik der Chemie an der Fakultät für Chemie der Universität Wien  
 Leiterin des Österreichischen Kompetenzzentrums für Didaktik der Chemie der Universität Wien  
[www.univie.ac.at](http://www.univie.ac.at)



Mag. Dr. Margit Helene MEISTER  
 Amt der NÖ Landesregierung  
 Projektleiterin des Bereiches Umweltbildung für das Land NÖ  
[www.umweltbildung-noe.at](http://www.umweltbildung-noe.at)



OStR Prof. Mag. Alfred MOSER  
 Universitätslektor  
 Beiträge in „Praxis der Naturwissenschaften“, „Chemie & Schule“



Prof. Mag. Dr. Franz RADITS  
 Leiter des AECC Biologie (Österreichisches Kompetenzzentrum für Didaktik der Biologie)  
[aeccbio.univie.ac.at](http://aeccbio.univie.ac.at)



Dr. Edwin SCHEIBER  
 Direktor der Sir Karl Popper Schule, Wien  
 Lehrbeauftragter an verschiedenen österreichischen Pädagogischen Hochschulen  
 Arbeitsgemeinschaftsleitung AHS Chemie in Wien  
[www.popperschule.at](http://www.popperschule.at)

Priv. Doz. DI Dr. Dieter SÜSS  
 Unternehmer und Assistent am Institut für Sensor- und Aktuatorssysteme der Technischen Universität Wien  
 Projektassistent am Institute of Solid State Physics der Technischen Universität Wien  
[www.tuwien.ac.at](http://www.tuwien.ac.at)



Ing. Mag. Johann WIESINGER  
 Lehrtätigkeit an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien  
 Geschäftsführer des VCÖ  
[www.vcoe.or.at](http://www.vcoe.or.at)



Thomas SYKORA  
Ehrenschutz  
ORF Sport-Kokommentator bei alpinen Schiübertragungen



Prim. Dr. Karl ABLEIDINGER  
Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie  
Landesklinikum Mostviertel Amstetten-Mauer  
Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Facharzt für Psychiatrie und Neurologie,  
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, Psychotherapeut  
[www.mauer.lknoe.at](http://www.mauer.lknoe.at)



Dr. Dominik BATTHYANY  
Leiter der Abteilung Suchtprävention beim „Grünen Kreis“ und Leiter der Kontaktstelle  
CSS  
[www.gruenerkreis.at](http://www.gruenerkreis.at)



LSI OSR Maria HANDL-STELZHAMMER MA  
Landeschulinspektorin für Sonderpädagogik im Landesschulrat für NÖ  
Obfrau der Heilpädagogischen Gesellschaft Niederösterreich  
[www.lsr-noe.gv.at](http://www.lsr-noe.gv.at)

Dr. Beatrix HOLZINGER  
Praktische Ärztin mit dem Schwerpunkt Ernährung und Kinder  
Diplom der Österreichischen Ärztekammer für Psychosoziale Medizin



Prim. Univ.-Prof. Dr. Martin NUHR MSc  
Kur und Rehabilitationszentrum Dr. Nuhr GmbH & CoKG  
Facharzt für Physikalische Medizin und allgemeine Rehabilitation  
Leiter des Karl Landsteiner Institutes für Physikalisch-Rehabilitative Medizin  
[www.nuhr.at](http://www.nuhr.at)



Andrea PETER  
Leiterin des Zentrums für Beratung (NÖ Hilfswerk-Krems)  
Psychotherapeutin (Systemische Familientherapie)  
[www.krems.niederosterreich.hilfswerk.at](http://www.krems.niederosterreich.hilfswerk.at)

## BEIRÄTE

## GESUNDHEIT UND INTEGRATION



Mag. Gabriela PETERSCHOFKY-ORANGE  
NÖ Kinder & Jugend Anwältin  
Juristin, Mediatorin und Coach  
[www.kija-noe.at](http://www.kija-noe.at)



Dir. Alfred ROHRHOFER  
Gründungsmitglied des Vereins „Grüner Kreis“  
Geschäftsführer und Verwaltungsdirektor  
[www.gruenerkreis.at](http://www.gruenerkreis.at)



Barbara SCHMID MSc  
Rektorin der Fachhochschule St. Pölten  
Leiterin des Studiengangs Diätologie und des Instituts für Gesundheitswissenschaften  
Vorsitzende des Fachhochschulkollegiums  
[www.fhstp.ac.at](http://www.fhstp.ac.at)



wHR Dr. Ernst TATZER  
Präsident des NÖ Heilpädagogischen Zentrums Hinterbrühl  
[www.noehpz.at](http://www.noehpz.at)

AIGNER, Mag. Carl	Direktor des Landesmuseums NÖ
AUMAYR, Mag. Gertrud	Hochschullehrerin, KPH Wien/Krems AHS-Lehrerin für Mathematik und Physik, St. Pölten T3-Österreich Koordinatorin
AUMÜLLER Waltraud, Dipl.-Päd.	Leiterin, HS Furth
BATTHYANY, Dr. Dominik	Leiter der Abteilung Suchtprävention beim „Grünen Kreis“ Leiter der Kontaktstelle CSS
BECKER, Dr. Ralf	AHS-Lehrer i.R. für Chemie und Physik, Vizepräsident des VCÖ (Verband der Chemielehrer Österreichs) Lehrbeauftragter am fachdidaktischen Zentrum für Chemie (AECCC) der Universität Wien
BERGER Karin, Dipl.-Päd.	Lehrerin, VS in Wien Leiterin eines Legasthenie-Institutes
BINDER Susanne, Dipl.-Päd.	Lehrerin, ASO Gmünd Moderatorin Plattform Sonderpädagogik und Inklusion
BINDER, Dr. Susanne	Univ.-Lekt., Uni Wien
BINDER, Mag. Ronald	AHS-Lehrer für Mathematik und Physik, Gmünd Leiter der Arbeitsgemeinschaft der PhysiklehrerInnen in NÖ Mitglied Steuerungsgruppe Regionales IMST-Netzwerk
BLANK Werner, Dipl.-Päd.	Berufsorientierung, Schülerberatung
BLÜMEL, Mag. Manfred	Lehrer, AHS Purkersdorf
BOUBELA Monika, Dipl.-Päd.	Integrationslehrerin, NMS Marc Aurel Tulln
BRIGHT, Dr. Monika	Ao. Univ.-Prof., Leiterin des Forschungsprojekts „Hot Vents, Cold Seeps“ am Department für Meeresbiologie der Universität Wien
BRUCK, Mag. Maria	Kulturvermittlerin am Technischen Museum Wien
BUCHBERGER-DÖRR Belinda, Dipl.-Päd.	Lehrerin, VS Straß, Lesecoach
BUGNYAR, Mag. Dr. Thomas	V.-Prof., Leiter des Forschungsprojekts „Raven Politics: Understanding and Use of Social Relationships“ am Department für Kognitionsforschung der Universität Wien
CAPANO, DI Daniela, Dipl.-Päd.	„die umweltberatung“ NÖ Leiterin des Bereiches Bildung und Wissen
CZEPE, Dr. Carmen	Institut für Molekulare Pathologie, Wien Grundlagenforschung im Bereich der Zell- und Entwicklungsbiologie und der molekularen Genetik
DORN, Mag. Franz	AHS-Lehrer für Biologie und Chemie, Krems Hochschullehrer, KPH Wien/Krems
DÜRNBERGER Markus	Natur- und Landschaftsführer, Kräuterpädagoge und Almführer zertifiziert durch LFI NÖ und Stmk.
EDINGER Silvia, Dipl.-Päd.	Dipl. Panart-Lehrerin
FARTACEK, Dr. Gebhard	Univ. Lekt., Uni Wien
FLIEGER Claudia	Dipl. Sportlehrerin
FRÖHLINGER Ruth	Lehrerin, International School St.Pölten Native-Speakerin
GÄNSSLE, MMag. Angelika	Sozialwissenschaftlerin
GÄRTNER, Mag. Dr. Reinhold	Politikwissenschaftler, Uiversität Innsbruck
GATTERMANN Theresia, Dipl.-Päd.	Hochschullehrerin, KPH Wien/Krems; Sprachheilpädagogin, Moderatorin Plattform Sprachheilpädagogik
GESSELBAUER, SR Rudolf	HS-Lehrer für Mathematik, Physik, Chemie, Informatik und Musikerziehung fachbezogener Bildungsmanager an der Uni Klagenfurt und Wien
GÖTH Brigitte, Dipl.-Päd.	Lehrerin

GRAF, Mag. Katharina	Pädagogin, Rhythmikerin
GRAFINGER Magda, MSc	Sonderkindergartenpädagogin, Mototherapeutin, Socialmanagement, Buchautorin
GUNDACKER, Mag. Verena	Lehrerin an AHS für Spanisch Moderation Treffpunkt Spanisch
HAIDEN Elke, Dipl.-Päd. MSc	Lehrerin, VS Groß Rust Begabungs- und Begabtenförderung
HAIN, Dr. Beatrix	Leiterin der Museumspädagogik, Technisches Museum Wien
HARSCH Silke	Kindergartenpädagogin, Motopädagogin/geragogin
HERBST, Mag. Theresia, Dipl.-Päd.	Klinische- und Gesundheitspsychologin
HÖDL, Univ.-Prof. Dr. Walter	Department für Evolutionsbiologie, Universität Wien Studienprogrammleiter Biologie und Umweltkunde
HOFER, Mag. Jutta	Lehrerin an AHS
HÖBL Bettina, Dipl.-Päd.	Lehrerin an HS
HOLZER Regina, Dipl.-Päd.	Lehrerin, ASO Krems Moderatorin Plattform Sonderpädagogik und Inklusion
HUBER Andreas	Musiker, Studium klassisches Schlagwerk, Bruckner Uni Linz Latin-Percussionschool München
HUBER, Mag. Christian	AHS-Lehrer für Deutsch und Geschichte, ECHA-Diplom, Theaterseminare
KAINEDER, Mag. Ferdinand	Mediencoach, Trainer, Öffentlichkeitssprecher für die Ordensgemeinschaften Österreichs
KELLNER Bettina, Dipl.-Päd.	Lehrerin, VS Horn Moderatorin Plattform Grundschule
KERZENDORFER Herbert, Dipl.-Päd., MSc	Hochschullehrer, KPH Wien/Krems Moderator Treffpunkt Englisch, Sek I
KERZENDORFER, Mag. Erich	AHS-Lehrer für Chemie, Physik, Administrator Chemie Fachausbildung für Sek I-Lehrer Hochschullehrer, KPH Wien/Krems
KLEEDORFER, Dr. Jutta	Hochschullehrerin, KPH Wien/Krems
KOENNE, Mag. Dr. Christa, HR Dir	AHS Direktorin i.R., Lehrerin für Chemie, Physik, Mathematik Lehrbeauftragte am fachdidaktischen Zentrum für Chemie (AECCC) der Universität Wien Lektorin an der Donau Universität Krems
KREMSER, MMg. Gregor	BHS-Lehrer für Bildnerische Erziehung, Politische Bildung, Geschichte, Kommunikation und Präsentation, Krems Dozent an der Malakademie NÖ Mitarbeiter bei regionalen Kunstprojekten
KREMSLEHNER-HAAS, Mag. Dawn	Lehrende an der Fachhochschule St. Pölten, Business English
KREUTZER Katharina	Filmvermittlerin, Österreichische Filmgalerie
KUCHER-KAMNIK Michaela, Dipl.-Päd.	Lehrerin, VS Krems Moderatorin Treffpunkt Geschichte und Politische Bildung
KUNERTH Barbara, Dipl.-Päd. MA	Lehrerin, VS Oed Moderatorin Plattform Grundschule Provokativpädagogik
LÖNNBERG-STANGER, Mag. Maria	Systemischer Coach, Kommunikationstrainerin Sensorische Integrationspädagogin
LUKESCH, Mag. Bettina, MSc	Motopädagogin, Sonder- und Heilpädagogin, Supervisorin
MADERBACHEN, Wencke	Wissensvermittlerin im Technischen Museum Wien
MANDL, Mag. Herta	Lehrerin an VS, Studium der Pädagogik, ECHA-Diplom Mobile Lehrerin, Bildungsregion II im Bereich Begabungsförderung Bezirkskoordinatorin der Begabtenakademie, Bezirk Mistelbach

MANG-BARTL Gabriele, SD	Leiterin des Sonderpädagogischen Zentrums Langenlois
MARKOM, Dr. Christa	Sozialanthropologin am Boltzmann Institut für europäische Geschichte und Öffentlichkeit
MAYR Astrid, Dipl.-Päd.	Lehrerin, ASO Langenlois
MILCHRAM, Mag. Gerhard	AHS-Lehrer für Biologie und Physik NAWI-Pionier für fächerübergreifenden (Labor)unterricht
MÖBIUS Michaela, Dipl.-Päd., MA	Leiterin, ASO Waidhofen an der Ybbs Moderatorin Plattform Sonderpädagogik und Inklusion
MOSER, Dr. Alfred	AHS-Lehrer für Chemie und Physik Universitätslektor, Schulbuchautor
MÜLLER, Mag. Dr. Thomas	Hochschullehrer, KPH Wien/Krems
NAGL-EDER Christine, Dipl.-Päd.	Lehrerin, NMS Klosterneuburg
NEUHOLD, Prof. Franz	Kulturvermittler im Technischen Museum Wien
NEVYJEL Elisabeth, Dipl.-Päd.	Lehrerin an VS, Deutsch als Zweitsprache
NIEL, Mag. Dr. Elisabeth	AHS-Lehrerin für Chemie, Wien Bildungsstandards für Chemie 8. Schulstufe Pionierin für experimentelles forschendes Lernen
NOWAK, Mag. Elisabeth	Lehrerin an AHS für Biologie, Gmünd Mitglied Steuerungsgruppe Regionales IMST-Netzwerk
ORDNUNG Gerhardt	Filmemacher und Filmvermittler
OSSKO Katharina	Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation nach M.B. Rosenberg
PAIREDER, Mag. Bettina	Lehrerin, Lektorin, Schulbuchautorin
PANZENBÖCK, Mag. Michaela	Department für Limnologie, Universität Wien
PASS, Univ.-Prof. Dr. Günther	Stellvertretender Leiter des Departments für Evolutionsbiologie, Universität Wien
PETERSCHOFSKY-ORANGE, Mag. Gabriela	NÖ Kinder & Jugend Anwältin, Juristin, Mediatorin und Coach
POHL, Mag. Sigrid	Lehrende an der Universität für Angewandte Kunst Moderation Treffpunkt Textil
POKORNY Brigitte, Dipl.-Päd.	Hochschullehrerin, KPH Wien/Krems Montessori-Pädagogin
POPPE, Mag. Dr. Michaela	Institut für Hydrobiologie und Gewässermanagement Universität für Bodenkultur
RABOVSKY, Monika	Kunst- und Kulturvermittlerin, LAMU NÖ
RABUSSAY-SCHWALD, Mag. Gudrun RE.MA	Mitarbeiterin bei Amnesty International
RAILENDER Romana, Dipl.-Päd.	Lehrerin, ASO Laa an der Thaya Moderatorin Plattform Sonderpädagogik und Inklusion
RAPOLTER Natascha, Dipl.-Päd.	Lehrerin an VS Moderatorin Plattform Montessoripädagogik
RAUCHWARTER Daniela, Dipl.-Päd.	Lehrerin an ASO, Wien, Montessori-Pädagogin
REDER, Mag. Bernadette	Lehrerin an BHS für Englisch und Italienisch, Krems Moderatorin Communicative Language Teaching
RIGAL Johannes, MA	Fotograf
RÖSSLER, Mag. Dipl. Ing. Wolfgang	Lehrer an AHS für Physik, Mitarbeiter der PH OÖ, Buchautor
SCHAAR-WILLOMITZER, Mag. Monika	Trainerin und Coach, Seminarzentrum Denk Mal
SCHAFZAHN, Mag. Elisabeth	Lehrerin für Textiles Gestalten am Sacré Coeur, Pressbaum
SCHATZ Leopold, MBA	Trainer
SCHEIDL Sabine, Dipl.-Päd., MA	Lehrerin, VS Tulln

SCHERLING Claudia, Dipl.-Päd.	Lehrerin an VS, Entwicklerin des Programmes Lesikus
SCHIERHUBER Franz Schierhuber, Dipl.-Päd., MA	Lehrer an HS, Begabungs- und Begabtenförderung
SCHITTELKOPF, Prof. Eduard	Lehrer, Praxishauptschule der PH Steiermark Hochschullehrer, PH Steiermark für Fachdidaktik
SCHMUCKER CSOKOR, Dr. Martina	Klinische Psychologin, Psychotherapeutin, Fachvorständin der Möwe, Leiterin des Lehrganges Kinderschutzarbeit in NÖ
SCHÖNBRUNNER, Mag. Susanne	Lehrerin, HLW Türnitz
SCHRITTWIESER Elvira, MA	Unternehmensberaterin, Wirtschaftskoach Kommunikations-Trainerin
SCHROLL, Mag. (FH) Dipl.-Päd. Christian	Lehrer an HS, Dipl. Kunsttherapeut, Sozialarbeiter
SCHUSTER, Mag. Dr. Angela, MAS	Hochschullehrerin, KPH Wien/Krems und Uni Klagenfurt Mathematik, Physik, Chemie
SEEBAUER, Dipl. Ing. Laurenz	Bereichsleiter „Hands-On“ im Technischen Museum Wien
SELTER, Dr. Prof. Christoph	Leiter des Instituts für Entwicklung und Erforschung des Mathematikunterrichts der TU Dortmund
SENGSEIS, Mag. Jochen	Lehrer an HS und AHS für Bildnerische Erziehung und Technisches Werken, Künstler
STREIBEL, Mag. Elisabeth	Lehrerin an AHS für Geschichte, Krems
STUMMER, Dr. Judith	Mitarbeiterin bei Amnesty International
SUMMER Petra, Dipl.-Päd., MSc	Landeskoordinatorin für Begabtenförderung Beratung APS-Bereich
TENTSCHERT, Mag. Haimo	Lehrer für Physik, Universitätslektor am Institut für Experimentalphysik der Universität Graz, Schulbuchautor
THUMSER Luzia, Dipl.-Päd. MSc	Lehrerin an PVS Wien Leiterin des Montessori-Ausbildungslehrganges
WAGNER-SIMHANDL, Mag. Sabine	Leiterin des sozial-pädagogischen Teams am Landeskrankenhaus St. Pölten-Lilienfeld, Heil- und Sonderpädagogin, Kunsttherapeutin, Integrative Leib- und Bewegungstherapeutin, Sozial- und Kleinkindpädagogin, Kinderschutzbeauftragte
WEIGEL, Dr. Elisabeth	Lehrerin an AHS für Chemie und Mathematik Bildungsbeauftragte der GÖCH (Gesellschaft Österreichischer Chemiker) Mitglied Steuerungsgruppe Regionales IMST-Netzwerk
WEIGELHOFER, Mag. Dr. Gabriele, Dipl.-Päd.	WasserCluster Lunz Biologische Station GmbH Institut für Hydrobiologie und Gewässermanagement Universität für Bodenkultur
WEITENSFELDER, Mag. Daniela, MA	Universitätslektorin, Englisch
WENZEL, Heidrun-Ulrike	Museumspädagogin Belvedere Wien
WIEGREFE Ilka	Kinesiologin, Dipl. Lerncoach, Imago Professional Facilitator
WIPPL, Mag. Barbara	Kunst- und Kulturvermittlerin, LAMU NÖ
WOLTRON, Mag. Gerhard	Lehrer an AHS für Physik NAWI Pionier für fächerübergreifenden (Labor)unterricht
ZEILER, Mag. Herwig	Lehrer an AHS für Mathematik und Physik Hochschullehrer, KPH Wien/Krems
ZEUGNER Klaus, Dipl.-Päd. MA	Lehrer, HS Ried im Innkreis, Schulbuchautor



## INSKRPTION VON FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN

### A. Voranmeldung (Immatrikulation)

Bevor Sie Veranstaltungen in PH-Online inskribieren können, ist Ihre **Voranmeldung** notwendig. Informationen dazu gibt unsere Homepage:

<http://fortbildung.kphvie.ac.at/de/voranmeldung.html>

### B. Anmeldung (Inskription)

Starten Sie PH-Online: <https://www.ph-online.ac.at/kphvie/webnav.ini>

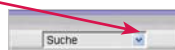
Klicken Sie auf das Schlüsselsymbol  in der Leiste rechts oben.



Geben Sie Ihren **Benutzernamen** und Ihr **Kennwort** ein:

Klicken Sie auf **Anmeldung**.

Klicken Sie rechts oben auf den Abwärts-Pfeil neben dem **Suche**-Feld.



Wählen Sie **Fortbildungs-LV**.

Die Maske bietet Ihnen mehrere **Suchkriterien**:

**Suchbegriff**: Geben Sie die **LV-Nummer** ein oder ein Suchwort.

**LV-Typ**: Fortbildung

**Studienjahr**: 2012/13

...

Zuletzt klicken Sie rechts oben auf **Suchen** und scrollen Sie abwärts:

Hier finden Sie die gesuchte/n Veranstaltung/en.

Klicken Sie zum Anmelden auf das grüne **T** ...

LV-Nr	Zeit Ort	LV-Titel	Dauer (ue)	Art	Anm.	P/W/Dr	Vortragende	betreut von	LV-Typ	LV Kat.
18610.004	10W	Querfeldein: individuell lernen - differenziert lehren (AHS)	4 ue	SE		-	Sainer-Gridling	8610	Fortbildung	8

... und hier auf **Anmelden**.

8610.004 10W 4ue SE Querfeldein: individuell lernen - differenziert lehren (AHS)

**LV-Anmeldung - Gruppenauswahl zur LV**

**aktueller Status: noch nicht angemeldet**

Gruppe	Studium An-/Ab-/Ummelden	Grp Vor.	Pr. Vor.	TN m. Gen.	nur für Studien	Teilnehmer				Anmeldung			Abmeldung	
						max	/	ist	/	WL	von	/	bis	bis
<a href="#">Lehrveranstaltung</a>	Anmelden			N		30*	/	0	/	0	01.05.10,00:00	/	31.05.10,23:59	31.05.10,23:59

Quartierwunsch  
Anmerkung

Quartierinformation: kein Quartierwunsch möglich  
Teilnahme ohne Genehmigung möglich  
**Anmeldung erfolgt nur auf Warteliste**

Wählen Sie aus: **eDAV – elektronisches Dienstauftragsverfahren**.

Die anderen Optionen bitte **nicht** anklicken, da Sie sonst keine Dienstfreistellung erhalten!

Sie sind zunächst in jedem Fall auf der **Warteliste** angemeldet – unabhängig von der Zahl der vor Ihnen eingelangten Anmeldungen.

Die Entscheidung über Fixplätze wird nach Abschluss der Anmeldungen über das Dienstauftragsverfahren (DAV) getroffen.

Anfahrt ...

**mit dem Auto von Wien:**

Vom Flughafen Wien-Schwechat

über die A4 Richtung Wien, beim Knoten Prater in Richtung Praha/A22 fahren, danach weiter über die A22 (Donauuferautobahn), beim Knoten Stockerau in Richtung Krems/St. Pölten/Tulln fahren, auf der S5 bis nach Krems(ca. 100 km)

**vom Zentrum oder Norden Wiens ...**

wie oben beschrieben über die A22 bis Stockerau, über die S5 via Tulln nach Krems (ca. 80 km)

**vom Westen oder Süden Wiens ...**

auf der A1 (Westautobahn) bis St. Pölten, dann über die S33 (Kremser Schnellstraße) Richtung Krems, dort die Abfahrt Melk/ Krems Zentrum/Wachau nehmen und rechts auf die B3 in Richtung Melk/Spitz/Wachau abbiegen (ca. 100 km)

In Krems angekommen, fahren Sie auf der B3 (Donau-Bundesstraße) Richtung Melk/Spitz/Wachau. An der Gabelung nehmen Sie die rechte Fahrbahn Richtung Zentrum und biegen an der folgenden Kreuzung rechts ab. Nach etwa 500 m biegen Sie rechts in die Göttweigergasse ein (Einbahn, Hinweistafeln beachten), fahren bis an deren Ende, wo die Straße in die Dr. Gschmeidlerstraße mündet. Die Straße beschreibt eine leichte Linkskurve, rechter Hand erscheint die KPH, vor der sie am hauseigenen Parkplatz parken können.

**mit dem Auto von Linz ...**

auf der A1 (Westautobahn) nach St. Pölten, weiter über die S33 (Kremser Schnellstraße) Richtung Krems. Nehmen Sie die Abfahrt „Melk - Krems Zentrum - Wachau“ und biegen Sie rechts auf die B3 (Richtung Melk - Spitz - Wachau) ab. An der Gabelung nehmen Sie die rechte Fahrbahn Richtung Zentrum und biegen an der folgenden Kreuzung rechts ab. Nach etwa 500 m biegen Sie rechts in die Göttweigergasse ein (Einbahn, Hinweistafeln beachten), fahren bis an deren Ende wo die Straße in die Dr. Gschmeidlerstraße mündet. Die Straße beschreibt eine leichte Linkskurve, rechter Hand erscheint die KPH vor der sie am hauseigenen Parkplatz parken können.

**mit der Bahn ([www.oebb.at](http://www.oebb.at)) von Wien ...**

Zugverbindungen vom Franz-Josefs-Bahnhof mit Zusteigemöglichkeit in Wien-Spittelau (Anschluss U4 und U6), Wien-Heiligenstadt (U4 und S45), Tulln, Absdorf-Hippersdorf, Kirchberg am Wagram und in Hadersdorf am Kamp; Fahrzeit: 60 Minuten (Regional-express)

**mit der Bahn ([www.oebb.at](http://www.oebb.at)) von St. Pölten ...**

Eilzüge von St. Pölten halten in Herzogenburg, Statzendorf, Paudorf, Furth-Palt, Fahrzeit: ca. 30 – 45 Minuten.

Danach mit dem Stadtbus:

Linie2 (<http://www.map2web.cc/krems/fahrplan.php>) zur Kirchlichen Pädagogischen Hochschule (ehemalige PÄDAK) – Dauer etwa 5 Minuten

**zu Fuß ...** 100 Meter Richtung Wien und vor dem Krems-Fluss diesen flussabwärts entlang – Dauer etwa 10 Minuten

<http://krems.kphvie.at/de/campus/zufahrtsweg.html>



**KPHvie FORTBILDUNGSZENTRUM  
STEPHANSPLATZ**

Stephansplatz 3/3. Stock (Lift)

1010 Wien

Koordinaten: 48° 12.481' N, 16° 22.371' E

**ERZBISCHÖFLICHES AMT  
FÜR UNTERRICHT UND ERZIEHUNG**

Singerstraße 7/Stiege 4/1. Stock

1010 Wien

Koordinaten: 48° 12.443' N, 16° 22.427' E



**CAMPUS WIEN-STREBERSDORF**

Mayerweckstraße 1

1210 Wien

Koordinaten: 48° 17.569' N; 16° 23.055' E



**CAMPUS KREMS-MITTERAU**

Dr. Gschmeidler-Straße 22-30

3500 Krems/Donau

Koordinaten: 48° 24.581' N, 15° 37.071' E



**CAMPUS WIEN-GERSTHOF**

Severin-Schreiber-Gasse 1

1180 Wien

Koordinaten: 48° 13.882' N, 16° 19.888' E

Einige Veranstaltungen der KPH Wien/Krems finden im ICE Vienna und an Schulstandorten statt.

Bitte beachten Sie die Ortsangaben bei den jeweiligen Veranstaltungen. Änderungen finden Sie jeweils aktuell in PH-Online



## LEHREN UND LERNEN MIT PERSPEKTIVE

### Unsere Standorte

CAMPUS KREMS-MITTERAU  
Dr. Gschmeidler-Straße 28  
3500 Krems/Donau  
T +43-2732 835 91-0  
Koordinaten: 48° 24.581' N, 15° 37.071' E

CAMPUS WIEN-GERSTHOF  
Severin-Schreiber-Gasse 1  
1180 Wien  
T +43-1 479 15 23-0  
Koordinaten: 48° 13.882' N, 16° 19.888' E

CAMPUS WIEN-STREBERSDORF  
Mayerweckstraße 1  
1210 Wien  
T +43-1 291 08-0  
Koordinaten: 48° 17.569' N; 16° 23.055' E

FORTBILDUNGSZENTRUM STEPHANSPLATZ  
Stephansplatz 3/3. Stock (Lift)  
1010 Wien  
Koordinaten: 48° 12.481' N, 16° 22.371' E

ERZBISCHÖFLICHES AMT FÜR UNTERRICHT UND ERZIEHUNG  
Singerstraße 7/Stiege 4/1. Stock  
1010 Wien  
Koordinaten: 48° 12.443' N, 16° 22.427' E

<http://www.kphvie.ac.at/fort-weiterbildung/krems.html>

### IMPRESSUM:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:  
Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems  
Institut für Fort- und Weiterbildung  
Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstr. 28, 3500 Krems a.d. Donau  
Institutsleitung: VR OSR Prof. Dipl.-Päd. Beatrix Konicek  
Veranstaltungsmanagement: Karin Windischberger,  
SOL Dipl.-Päd. Heidemarie Svehla, HOL Dipl.-Päd. Werner Blank  
Grafik & Satz: Karin G. Wurm, MAS, MSc, MSc, MSc  
Projekt- und Produktionsleitung: Mag. Sabine Mayer, alle KPH Wien/Krems  
© KPH Wien/Krems Mai 2012  
Änderungen im Programm vorbehalten.  
Für Satz- und Druckfehler wird keine Verantwortung übernommen.  
Alle Beiträge geben die Meinung/en ihrer AutorInnen wieder.